

Geschäftsbericht 2025



Das **Gift der**
Desinformation verbreitet sich **rasant** *Beate Bube*
vhs als Ort der Demokratie

Wie schützt der Verfassungsschutz die Demokratie?

Vortrag von **Beate Bube**, Verfassungsschutz Baden-Württemberg

I. Interdisziplinäre Aspekte des Bildungsprogramms	5
I. 1 Semesterthemen	5
I. 2 vhs-Akademien	7
I. 3 Sommer-vhs	8
I. 4 vhs und Digitalisierung Künstliche Intelligenz	9
I. 5 vhs und Integration	13
I. 6 vhs und demographische Entwicklung	18
I. 7 vhs und Bildung für nachhaltige Entwicklung	20
II. vhs-Programmbereiche	21
II. 1 Mensch, Politik, Gesellschaft	22
II. 2 Kultur und Kreativität	28
II. 3 Jugendkunstschule	31
II. 4 Essen und Trinken	33
II. 5 Gesundheit und Bewegung	34
II. 6 Pädagogik, Eltern- und Familienbildung	36
II. 7 Fremdsprachen	37
II. 8 Berufliche Weiterbildung / EDV / vhs.business	39
II. 9 Schule, Grundbildung	43
III. Zahlen Daten Fakten	44
III. 1 Zielgruppen	44
III. 2 Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	46
III. 3 Qualitätsmanagement	50
III. 4 Personal Entwicklung der Voll- und Teilzeitstellen	51
III. 5 Statistik: Durchgeführte Veranstaltungen, Bildungsleistung, Teilnehmende	52
III. 6 Finanzierungsdaten	53
III. 7 Gesetzliche Grundlagen / Beauftragung durch die Stadt	54
IV. Schlusswort	55

I.1 Semesterthemen

Mit Semesterthemen gibt sich die vhs ein besonderes programmatisches Profil. Die Veranstaltungsreihen zu den Semesterthemen werden interdisziplinär konzipiert und bilden für das Semester eine programmatische Klammer. In der Regel nehmen sie auf gesellschaftliche Fragestellungen, aktuelle Ereignisse oder wichtige Jahrestage Bezug.

Semesterthema Frühjahr/Sommer 2025: „Frankreich“

Länderporträts stellen immer wieder Schwerpunktthemen der Volkshochschule Heilbronn dar – unser großer Nachbar Frankreich war bisher jedoch nicht näher in den Blick genommen worden. Grund genug, sich französischer Geschichte, Literatur, Kunst und Küche zu widmen. Bei der Semestereröffnung wurde musikalisch mit dem Trio Les For me-dables, das weltbekannte Chansons präsentierte, gleich der richtige Ton gesetzt: Ein gelungener Auftakt von insgesamt ca. 40 Veranstaltungen mit Frankreichbezug.

Ausgewählte Veranstaltungen:

- **Das Camembert-Diagramm. Ein etwas anderes Frankreich-Porträt**

Autorin Nadia Pantel war lange Frankreich-Korrespondentin der SZ und wirft einen ganz neuen Blick auf Leben, Kultur und Gesellschaft des Landes – nämlich anhand des populärsten französischen Exportguts, des Essens.

- **Philosophie im Gespräch: Simone Weil**

Julia Hellermann stellte die französische Philosophin und ihr Werk vor.

- **Kunst- und Kulturfahrten nach Colmar und Nancy**

Tagesexkursion bzw. Mehrtagestour voller kultureller Highlights aus den Bereichen Kunst und Architektur.



- **Kochen wie Gott in Frankreich**

Die französische Küche wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt: Kursteilnehmende konnten sich geschmacklich überzeugen.

- **Lesegesprächskreis zum Semesterthema**

Gemeinsame Lektüre mit Frankreichbezug. Erster gelesener Autor war Jean-Philippe Blondel.

- **Wir spielen Pétanque/Boule**

Das beliebte französische Kugelspiel in Theorie und Praxis. Ein kleiner Imbiss im Anschluss sorgte für „savoir vivre“-Gefühle.

Semesterthema Herbst/Winter 2025/26: „Die 1970er Jahre“

Sie lagen 2025 im Mittel ein halbes Jahrhundert zurück: Die 1970er Jahre. Daher wollten wir in der Rückschau betrachten, was dieses Jahrzehnt geprägt hat – in der Welt, Deutschland und in Heilbronn. In gut 20 Veranstaltungen ging es um Woodstock, die RAF, Flower Power Yoga oder Willy Brandt. Ein Highlight war das Gespräch mit Heilbronner Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die sich in einer Kooperation mit dem Stadtarchiv gemeinsam mit Expert/-innen an damals – eine Zeit des Umbruchs und der Veränderungen – erinnerten.

Ausgewählte Veranstaltungen:

• Deutsche Dinge der 1970er Jahre

Semestereröffnung mit Sachbuchautor Andreas Matlé. Was sagen Prilblume, Trimmy oder die Handgelenktasche für den Herrn über die Deutschen in den 70ern? Ein Abend voller amüsanten Anekdoten, unterlegt mit dem Sound von damals.

• Lars Brandt: Andenken (Lesung und Gespräch)

Wie erinnert sich ein Sohn, selbst Schriftsteller, Filmemacher und bildender Künstler, an seinen berühmten Vater, die „Jahrhundertgestalt“ Willy Brandt? Mit dem Buch „Andenken“ entstand ein fein nuanciertes Porträt, das Lars Brandt in dieser Kooperation mit dem Literaturhaus einem interessierten Publikum vorstellte.



• Ein halbes Jahrhundert Frauenrechte – und wo stehen wir heute?

Prof. Sylvia Schraut zeigte auf, worauf die zweite Welle des Feminismus in den 1970er Jahren antwortete und spannte den Bogen in die Gegenwart.

• Lesung: Herbst ohne Haus

Maria Hoffmann-Dartevelle stellte ihren in den 70er Jahren angesiedelten Familienroman vor, der Kriegsfolgen und die Flucht in den Glauben thematisiert. Eine Kooperation mit dem Förderkreis der Schriftsteller:innen in Baden-Württemberg e. V.

• Die Rote-Armee-Fraktion – Deutschland und der Terror (mit Historiker Matthias Hofmann)

AUSBLICK

Im Jahr 2026 werden die Semesterthemen „Zukunft beginnt jetzt“ (Frühjahrssemester) und „Zuversicht – Was uns trägt. Persönlich. Gesellschaftlich. Global“ (Herbst-/Wintersemester) in eigenen Veranstaltungsreihen umgesetzt.

I.2 vhs-Akademien

Die vhs-Akademien sind fächerübergreifende Veranstaltungsreihen, die Allgemeinbildung in kompakter Form und über einen längeren Zeitraum hinweg vermitteln. Ihr modularer Aufbau ermöglicht eine kontinuierliche, vertiefte Auseinandersetzung mit gesellschaftlich, kulturell und historisch relevanten Themen. Ziel ist die Bildung fester Teilnehmendengruppen, die über mehrere Semester hinweg zusammenarbeiten. Dabei können Inhalte flexibel auf die Interessen und Bildungswünsche der Teilnehmenden abgestimmt werden.

Die vhs hatte 2025 drei verschiedene Akademieformate im Programm. Außerdem wurde im Herbst ein Einzeltermin am Samstagvormittag angeboten, um zu testen, wie dieses Zeitfenster an-



genommen wird. Knapp 30 Personen meldeten sich an, um mehr über die Geschichte Badens und Württembergs zu erfahren.

vhs.Frauenakademien

Die beiden vhs.Frauenakademien am Montag-nachmittag bzw. Mittwochvormittag erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Das vielfältige Pro-

gramm beinhaltete u. a. Vorträge wie: Humanismus in Geschichte und Gegenwart, Käthe Kollwitz und ihr Bild der Bauernkriege, Mit Rucksack und Zelt zu Fuß über die Alpen oder Was ist Geld? Exkursionen führten die beiden Gruppen in einen Rosengarten oder zur Vogelbeobachtung an den Neckar.

vhs.Männerakademie

Die Teilnehmer beschäftigten sich an den zehn Terminen pro Semester u. a. mit den Müttern des Grundgesetzes oder Georgien. Sie trainierten gemeinsam ganzheitlich ihr Gedächtnis und befassten sich mit dem Bauhaus sowie Foucault. Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel stellte den Heilbronner Autoren Ernst S. Steffen vor und es ging – gemäß eines Teilnehmerwunschs – um die Grundzüge des Buddhismus.

vhs.Akademie Europäische Kulturgeschichte

Im Frühjahrssemester 2025 erreichte die 2018 gestartete interdisziplinär ausgerichtete Akademie zur europäischen Kulturgeschichte die jüngere Vergangenheit: Vom Kalten Krieg zur deutschen Einheit (1961 bis 1990) lautete die Überschrift für insgesamt zehn Termine. Im Herbst wurde daher wieder neu mit der griechischen Antike gestartet und diese Epoche hinsichtlich ihrer Geschichte, Literatur, Kunst, Musik und Philosophie beleuchtet.

AUSBLICK

2026 wird die vhs.Akademie Europäische Kulturgeschichte neben dem bisherigen Donnerstagvormittagstermin zusätzlich am Mittwochnachmittag angeboten, da die bestehende Gruppe nicht alle Interessierten aufnehmen konnte. Am Samstagvormittag soll die Testphase nach der recht guten Resonanz moderat ausgeweitet werden.

I.3 Sommer-vhs

Mit dem Sommer kommen längere Tage mit viel Lust auf Natur und mehr Ferien- und Freizeit. Das speziell für die Sommermonate zusammengestellte Programm der Sommer-vhs bündelt Angebote für Erwachsene, Kinder und Familien, die oft im Freien stattfinden. Die Sommer-vhs hat zugleich eine Pufferfunktion, denn sie verkürzt die veranstaltungsfreie Zeit zwischen dem Frühjahrs- und Herbstsemester.

Programmhighlights 2025

Das Programm im Jahr 2025 umfasste gut 30 Veranstaltungen, darunter die folgenden:

- **Unsere Besten: Sommerbücher**
Kooperation mit der Ortsbücherei Flein
- **Reisetage- und Skizzenbücher**
- **Lachyoga-Workshop**
- **Qigong im Park**
- **Stadionbesichtigung PreZero Arena Hoffenheim**
- **KinderKunstWerkstatt**
- **Mexikanisches Street Food**

- **SaitenPoesie II mit dem Gitarristen und Komponisten Volker Luft**
Konzert im Botanischen Obstgarten
in Kooperation mit der Stadtbibliothek

AUSBLICK

Die Durchführungsquote war 2025 deutlich besser als im Vorjahr, so dass künftig an der veränderten Marketingstrategie (digital statt Print) festgehalten werden soll.

Der Zeitraum der Sommer-vhs wird 2026 verlängert, so dass sich die Angebote weniger gegenseitig Konkurrenz machen und sich besser über die Sommerwochen verteilen.



Foto: © Eva Gozd

I.4 vhs und Digitalisierung | Künstliche Intelligenz

Für die vhs als Ort des sozialen Lernens und der physischen Begegnung bedeutet die Einbeziehung von digitalen Medien eine Erweiterung ihres Angebotsspektrums und ihres Aufgabensfeldes. Diese „erweiterten Lernwelten“ zeichnen sich aus durch

- eine größere zeitliche und räumliche Flexibilität der Kurse, da sie teilweise oder ganz auf digitalen Plattformen stattfinden
- individuellere Lernzugänge, da digital aufbereitete Lernmaterialien größere Spielräume zum selbstgesteuerten Lernen bieten
- eine neue Rolle von Kursleitenden: Es geht für sie weniger darum, die Lerninhalte selbst zu erstellen als darum, den Teilnehmenden den Zugang zu den Inhalten zu ermöglichen (Lernbegleiter/-in).

• Schulung der Mitarbeitenden und Dozierenden im Bereich KI

Im Jahr 2025 wurden erste Schritte unternommen, um Mitarbeitende und Dozierende systematisch im Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu qualifizieren. Hintergrund ist der neue EU AI Act, der künftig verbindliche Anforderungen an Transparenz, Datensicherheit und Risikobewertung stellt. Die vhs Heilbronn verfolgt das Ziel, alle Beschäftigten schrittweise zu befähigen, KI-Technologien verantwortungsvoll und kompetent einzusetzen. Im Mittelpunkt standen praxisorientierte Schulungen zu grundlegenden Funktionen, Einsatzmöglichkeiten sowie Chancen und Grenzen von KI-Anwendungen. Ergänzend wurden Kriterien für eine sichere Nutzung im Bildungsalltag behandelt. Die Fortbildungen erfolgten in einem kombinierten Modell aus internen Angeboten und externer Expertise und legten die Basis für einen verantwortungsvollen KI-Einsatz im Unterricht und in der Programmarbeit.

• Digitale Feedbackbögen

Nach der erfolgreichen Einführung des digitalen Feedbacksystems in der vhs Sprachenschule Ende 2024 wurde das Verfahren 2025 in allen Fachbe-

reichen regulär eingesetzt. Teilnehmende erhalten nach Kursende einen E-Mail-Link zu einem Online-Fragebogen. Die digitale Erhebung ermöglicht eine schnellere Auswertung sowie eine gezielte Qualitätsentwicklung und reduziert durch den Wegfall gedruckter Fragebögen den Papierverbrauch.

• Digitale Weitermeldung

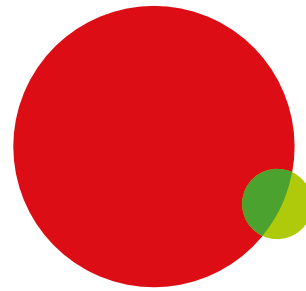
Die 2024 in manchen Bereichen bereits eingeführte digitale Weitermeldung wurde 2025 in allen Fachbereichen, soweit sinnvoll und möglich, vollständig umgesetzt. Teilnehmende erhalten nun einen Link per E-Mail, über den sie sich direkt für einen Folgekurs anmelden können. Damit entfällt der bisher übliche Prozess über ausgedruckte Listen, was den Anmeldevorgang für die Teilnehmenden vereinfacht und gleichzeitig die Verwaltung effizienter sowie papierlos gestaltet.

Heilbronner KI-Gespräche

Künstliche Intelligenz hält Einzug in alle Lebensbereiche und verändert sie grundlegend. Ein kompetenter Umgang mit KI bleibt daher essenziell. Aus diesem Grund hat die vhs Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Heilbronner KI-Gespräche“ aus dem Jahr 2023 fortgesetzt mit besonderem Fokus



**HEILBRONNER
KI-GESPRÄCHE**
ZUKUNFT. VERSTEHEN. MITREDEN.



auf die konkreten Anwendungsfelder in der Region. Auch im Jahr 2025 bot die Reihe interessierten Bürgerinnen und Bürgern fundiertes Grundlagenwissen rund um Künstliche Intelligenz. Ziel ist es, den Teilnehmenden das nötige Wissen zu vermitteln, um Chancen und Herausforderungen dieser Technologie besser einschätzen zu können. Die Fortsetzung der **Heilbronner KI-Gespräche** erfreut sich guter Nachfrage und zeigt, wie wichtig der gesellschaftliche Diskurs über KI weiterhin ist. Im Jahr 2025 umfasste die Reihe unter anderem folgende Themen und Veranstaltungen:

- **Wie KI lernt, für uns zu handeln** mit Prof. Dr. Carsten Lanquillon, Forschungsprofessor für Sprachtechnologien und kognitive Assistenzsysteme an der Hochschule Heilbronn
- **Künstliche Intelligenz in Beruf und Alltag** mit Dr. Fabian Erhardt vom RHET AI Center der Universität Tübingen
- **KI und Ethik** – ein Podiumsgespräch mit Prälat Ralf Albrecht (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Heiner Lasi (Ferdinand-Steinbeis-Institut)
- **KI in der medizinischen Diagnostik – Fokus auf Alzheimer und Depression** mit der Forschungsprofessorin für Neuroinformatics und Direktorin des Zentrums für Maschinelles Lernen Prof. Dr. Alexandra Reichenbach

Digitale Kursformate

Die vhs bietet in vielen Programmbereichen **Onlinekurse** – als Alternative zu klassischen Präsenzformaten – an. Dieser virtuelle Live-Unterricht richtet sich an Interessierte, die sich bequem von zu Hause aus weiterbilden möchten. Die meisten Online-Kurse fanden im Berichtsjahr im Bereich der **selten unterrichteten Fremdsprachen**, im Bereich der **Beruflichen Bildung** und im Bereich der

Verbraucherbildung statt. Insgesamt erfahren reine Online-Kurse nach wie vor eine deutlich geringere Nachfrage als Präsenzkurse.

Hybride Formate ermöglichen eine Kursteilnahme wahlweise in Präsenz oder online. Sie werden von der vhs vornehmlich bei wichtigen Einzelveranstaltungen im Programmbereich **Gesellschaft und Kultur** und zum kleineren Teil auch im Bereich **Gesundheit und Bewegung** eingesetzt und erfreuen sich guter Akzeptanz.

Für die Dozierenden bedeuten hybride Formate eine didaktische Herausforderung, da sie sowohl den Teilnehmenden im Seminarraum als auch im virtuellen Raum gerecht werden müssen. Dies setzt entsprechende Schulungen voraus. Zugleich sichern Online-Teilnahmen den betreffenden Bildungsangeboten ein erweitertes Einzugsgebiet. Dies wird v.a. durch die Vermarktung der Online-Veranstaltungen über die neuen Buchungsplattformen onlinevhs@bw und vhsKOOP erleichtert.

onlinevhs@bw

Das Online-Portal der baden-württembergischen Volkshochschulen bietet eine **zentrale Plattform für Online-Kurse** aus verschiedenen Themenbereichen. Interessierte können hier flexibel und ortsunabhängig lernen und sich mit wenigen Klicks für Kurse anmelden. Auch die vhs Heilbronn ist mit eigenen Online-Angeboten vertreten und erreicht dadurch **neue Zielgruppen** über die Region hinaus. Die Beteiligung an onlinevhs@bw erweitert nicht nur das digitale Kursportfolio der vhs Heilbronn, sondern stärkt auch ihre **Sichtbarkeit im landesweiten Weiterbildungsangebot**.

Einführung von vhsKOOP

Mit vhsKOOP wurde 2025 ein neues Kooperationsportal des vhs-Verbandes Baden-Württemberg eingeführt. Die Plattform ermöglicht es Volkshochschulen, Kursangebote auszutauschen und gemeinsam zu vermarkten – sowohl im Präsenz- als

auch im Onlineformat. Erste Erfahrungen zeigen, dass insbesondere im Bereich der Online-Veranstaltungen vermehrt erfolgreiche Kooperationen entstehen und neue Zielgruppen erreicht werden können. Die vhs Heilbronn beteiligt sich auch an diesem Portal.

vhs.wissen live

Diese Online-Vortragsreihe wird von rd. 200 Partner-Volkshochschulen in Deutschland gemeinsam angeboten und bietet **hochkarätige Livestreams von renommierten Expert/-innen aus Wissenschaft und Gesellschaft**. 2025 wurden von der vhs 39 Online-Vorträge zu aktuellen Themen übernommen.

Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich hier u.a. die Vorträge von Frau Dr. Dr. Heike Riel über „Quantencomputer: Wie Quantenmechanik unsere gesellschaftliche Zukunft beeinflusst“ und von Dr. Mojib Latif, Professor am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, über „Klimahandel – Wie unsere Zukunft verkauft wird“. Viel Interesse erfuhr außerdem Prof. Dr. Carlo Masala, der Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr lehrt und über das Thema „Wenn Russland gewinnt“ sprach.

vhs • wissen live
das digitale Wissenschaftsprogramm

Lernplattform vhs.cloud

Die vhs Heilbronn nutzt mit der vhs.cloud eine leistungsfähige digitale Lernplattform, die den Kursteilnehmenden und Kursleitungen eine Vielzahl von Funktionen eines Lernmanagementsystems bietet. Teilnehmende können gemeinsam an Dokumenten arbeiten, Aufgaben lösen, auf von der Kursleitung bereitgestelltes Lernmaterial zugreifen, in Foren und Chats kommunizieren und vieles mehr.

Durch die Integration von **BigBlueButton** und **ZoomX** wird die Plattform insbesondere im Bereich der Verbraucherbildung verstärkt für die Durchführung von Online-Kursen genutzt.

AUSBLICK

- Für 2026 ist geplant, die bereits begonnene Unterstützung im Bereich KI-Kompetenz weiter auszubauen. So soll z.B. eine umfassende Handreichung entwickelt werden, die Mitarbeitenden u.a. praxisnah erläutert, wie gute Prompts formuliert werden, welche KI-Tools sich für unterschiedliche Arbeitsschritte eignen und wie es dabei um den Datenschutz steht.
- Die Schulungsangebote für Kursleitungen zu digitalen Werkzeugen und hybriden Lehrmethoden werden 2026 fortgesetzt und bedarfsorientiert erweitert.
- Angebote zur Förderung digitaler Grundkompetenzen für verschiedene Zielgruppen sollen erweitert werden.
- Digitale Angebote bleiben auch künftig **fester Bestandteil** des vhs-Programms. Der Umfang orientiert sich an der Nachfrage.

I.5 vhs und Integration



I.5 vhs und Integration

Die Heilbronner Volkshochschule versteht sich als lebendiger Ort des Miteinanders und der gelebten Integration. Sie leistet einen zentralen Beitrag zum Erlernen der deutschen Sprache und eröffnet den Teilnehmenden damit wichtige Zugänge zu Bildung, Beruf und gesellschaftlicher Teilhabe. Darüber hinaus fördert die vhs in unserer vielfältigen, pluralistischen Gesellschaft den interkulturellen Austausch und stärkt die Fähigkeit, unterschiedlichen kulturellen Perspektiven offen und wertschätzend zu begegnen. Auf diese Weise entsteht ein Raum, in dem gegenseitiges Verständnis wächst und Vielfalt bewusst als Bereicherung erlebt wird.

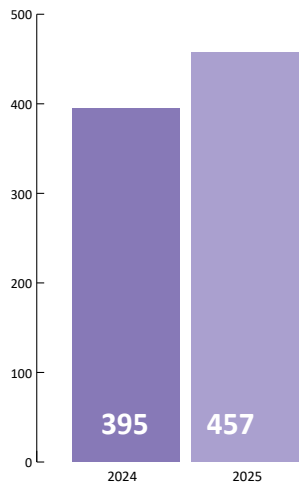
Integrationskurse

Seit 2005 führt die vhs im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse (allgemeine oder mit Alphabetisierung) durch. Diese werden entweder als Vollzeitkurs mit 25 bzw. 20 Unterrichtseinheiten pro Woche vormittags und nachmittags oder als Teilzeitkurs mit wöchentlich 12 UE (berufsbegleitender Abendkurs) angeboten.

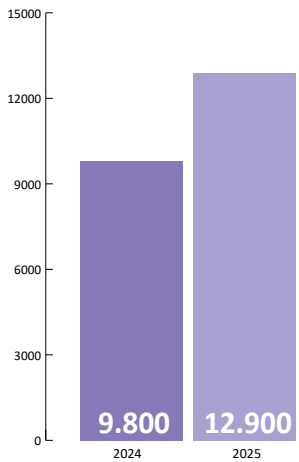
Nach dem Sprachkurs (600 UE) absolvieren die Teilnehmenden eine skalierte Sprachprüfung (Deutschtest für Zuwanderer) auf dem Sprachniveau A2 / B1. Es schließt sich der Orientierungskurs (100 UE) an. Wesentliche Themen dort sind die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur sowie Werte, die in Deutschland wichtig sind (z. B. Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung). Auch dieser Teil endet mit einer Prüfung – dem Test „Leben in Deutschland“.

Trotz sinkender Zahlen von Neuzugewanderten und Geflüchteten im Jahr 2025 verzeichneten die Integrationskurse einen deutlichen Zuwachs. Sowohl die Anzahl der durchgeführten Kurse als auch die Zahl der Teilnehmenden ist spürbar gestiegen, nachdem in diesem Bereich zusätzliche Lehrkräfte eingesetzt und mehr Räume bereitgestellt wurden. Der starke Anstieg der Unterrichtseinheiten ist insbesondere auf den Wegfall kürzerer Wiederholerkurse sowie auf den aktiven Einstieg in die Alphabetisierungskurse zurückzuführen. Im November 2025 startete an der vhs Heilbronn der 411. Integrationskurs. Dies unterstreicht ihre langjährige Beständigkeit und Zuverlässigkeit als Sprachkursträgerin.

Teilnehmende



Unterrichtseinheiten



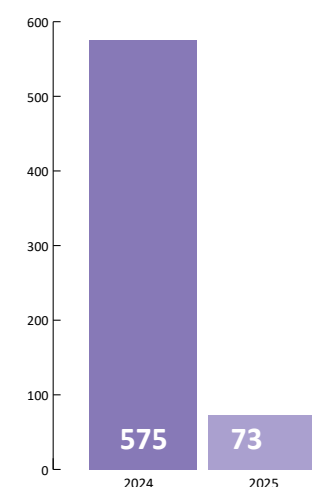
I.5 vhs und Integration

Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Seit 2016 gibt es – vom BAMF geförderte – weiterführende Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung mit dem Zielniveau A2 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Ziel ist die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Kursmodule umfassen 400 bis 500 Unterrichtseinheiten und vermitteln gezielt Deutschkenntnisse für das Berufsleben.

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung zeigt von 2024 auf 2025 einen deutlichen Rückgang, der im Zusammenhang mit Entscheidungen des BAMF steht.

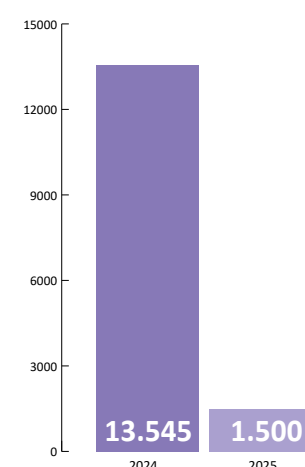
Teilnehmende



Im Jahr 2025 wurden die Mittel für diese Kursformate gekürzt und die freie Kursplanung der Träger eingestellt. Der vhs Heilbronn wurde lediglich die Durchführung von drei B2-Kursen genehmigt.

Diese Entwicklung führte zu einer Verlagerung der Kapazitäten – sowohl bei den Lehrkräften als auch bei den Räumen – in den Bereich der Integrationskurse. Trotz dieser flexiblen Anpassung kam es im Sommer 2025 infolge des starken Rückgangs der Berufssprachkurse zu Kurzarbeit bei den Lehrkräften und Mitarbeitenden des zuständigen Fachbereichs.

Unterrichtseinheiten

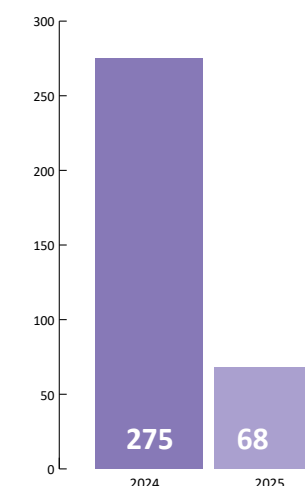


Deutschkurse für Flüchtende

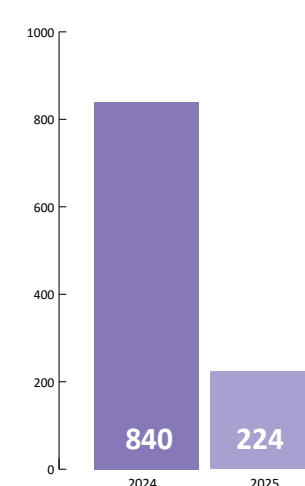
Für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen bietet die vhs verschiedene Kursformate an. Unter anderem sog. Basissprachkurse zur Vermittlung erster elementarer Sprachmittel mit 56 Unterrichtseinheiten sowie die sog. VWV-Förderung, welche mit 300 Unterrichtseinheiten den Teilnehmenden zu steht, die keinen Anspruch auf einen geförderten Integrationskurs haben.

Die Nachfrage nach diesen Kursen ist zurückgegangen, da der Zugang zu den Integrationskursen für Geflüchtete und Asylbewerber/-innen erleichtert wurde.

Teilnehmende



Unterrichtseinheiten



Deutschkurse für Selbstzahlende

Für Interessenten/-innen, die keine staatliche Förderung erhalten, bietet die vhs unterschiedliche Deutschkurse auf den Niveaustufen von A1 bis C1 an. Diese Kurse werden als Intensivkurse am Vormittag oder berufsbegleitende Teilzeitkurse am Abend und am Samstag durchgeführt.

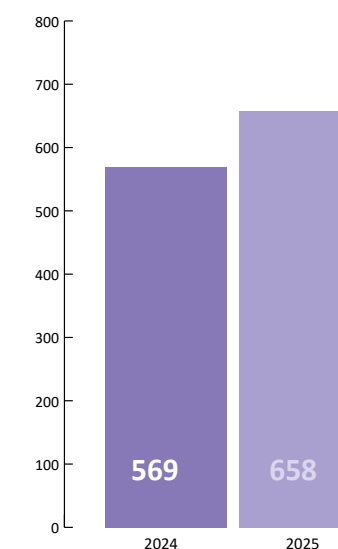
In diesem Bereich ist eine deutlich steigende Nachfrage zu verzeichnen, die sich sowohl in der Anzahl der Kurse als auch in den Teilnehmendenzahlen widerspiegelt.

Die positive Entwicklung lässt sich vor allem durch eine gestiegene Nachfrage nach flexiblen und unabhängig von staatlicher Förderung zugänglichen Kursangeboten erklären. Viele Teilnehmende nutzen die Angebote gezielt für Studium, Beruf oder persönliche Weiterentwicklung. Insbesondere die Kooperation mit der Technischen Universität München (TUM) hat zu einer wachsenden Zahl internationaler Studierender und damit zu einer höheren Nachfrage nach studienbegleitenden Deutschkursen geführt.

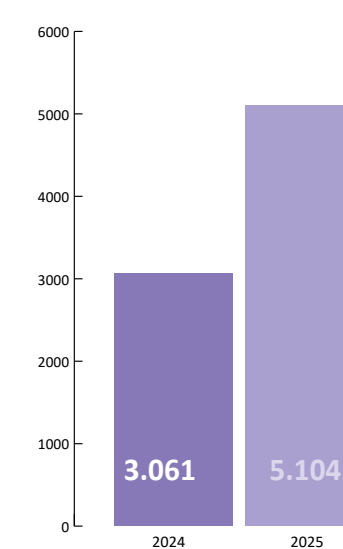
I.5 vhs und Integration

Zugleich haben Einschränkungen bei geförderten Kursformaten dazu beigetragen, dass mehr Teilnehmende auf Selbstzahlerangebote ausweichen. Die vhs reagiert darauf mit einem breiten, flexibel organisierten Kursangebot, was sich nicht nur in steigenden Teilnehmendenzahlen, sondern auch in einem deutlichen Zuwachs an Unterrichtseinheiten äußert. Die Zahlen spiegeln somit weniger einen einzelnen Trend wider, sondern vielmehr das Zusammenspiel aus steigender Nachfrage, strukturellen Veränderungen im staatlichen Fördersystem und einem passgenauen, ausgebauten Angebot der vhs.

Teilnehmende



Unterrichtseinheiten



I.5 vhs und Integration

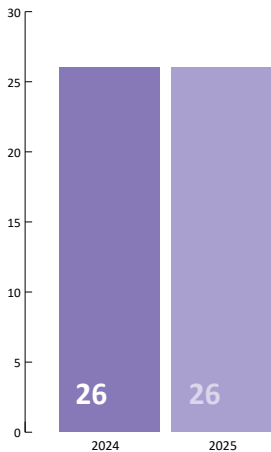
Prüfungszentrum „Deutsch als Fremdsprache“

Die vhs ist eine führende regionale Anbieterin von Zertifikatsprüfungen auf den Niveaustufen A1 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Das seit Juni 2024 geltende neue Einbürgerungsgesetz hat die Nachfrage nach Sprachprüfungen sowie nach dem Einbürgerungs-

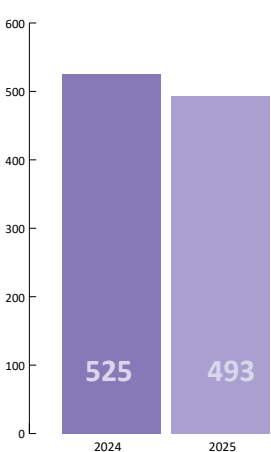
test insgesamt erhöht. Besonders gefragt bleiben Prüfungen auf dem Niveau B1, da dieses Sprachniveau in der Regel Voraussetzung für eine Einbürgerung oder eine Niederlassungserlaubnis ist.

Prüfungen auf dem Niveau B1 (Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), telc A2/B1)

Prüfungen (Anzahl)



Teilnehmende

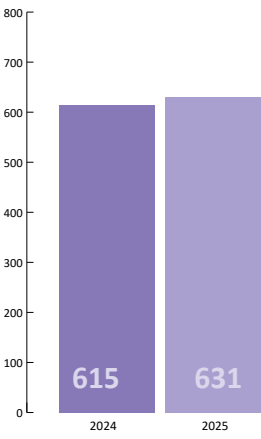


vhs als Testzentrum für den Einbürgerungstest

Die vhs ist Testzentrum für den staatlichen Einbürgerungstest im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Die Nachfrage bleibt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, was sich in einer stabil hohen Auslastung der Prüfungstermine widerspiegelt. Die Entwicklung deutet auf einen anhaltend hohen Bedarf hin, der unter anderem mit den seit 2024 geltenden Änderungen im Einbürgerungsrecht zusammenhängt.



Prüfungen (Anzahl)



Teilnehmende

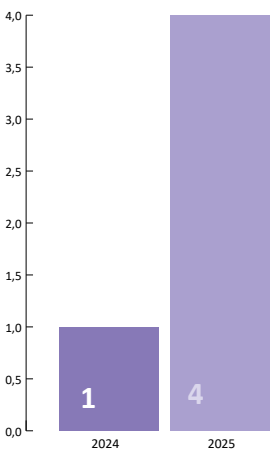
I.5 vhs und Integration

Prüfung telc B2 für Selbstzahlende

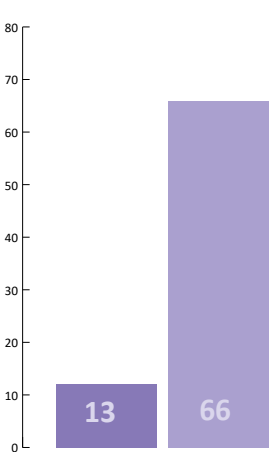
Ein Deutschzertifikat auf B2-Niveau ist in vielen Bereichen ein wichtiger Qualifikationsnachweis, insbesondere für Studium, Ausbildung und qualifizierte Tätigkeiten, da es eine selbstständige und sichere Sprachverwendung belegt. Es verbessert die beruflichen Chancen, eröffnet weiterführende Bildungswege und trägt zu einer nachhaltigen Integration in Alltag und Arbeitsleben bei.

Die Einschränkungen bei geförderten Berufssprachkursen haben dazu geführt, dass mehr Lernende ihre sprachliche Weiterqualifizierung eigenständig organisieren und entsprechende Prüfungen als Selbstzahlende absolvieren. Die Kombination aus wachsendem Bedarf, begrenzten Alternativen im geförderten Bereich und einem erweiterten Prüfungsangebot erklärt den deutlichen Anstieg sowohl bei den Prüfungsterminen als auch bei den Teilnehmendenzahlen.

Prüfungen (Anzahl)



Teilnehmende



AUSBLICK

Im Bereich Deutschkurse soll das Angebot zum einen ausgeweitet, zum anderen strategisch differenziert, flexibler gestaltet und stärker zielgruppenspezifisch ausgerichtet werden:

- Aktive Beteiligung an geförderten Projekten (u. a. Erstorientierungskurse, VwV-Förderung), um trotz gekürzter BAMF-Angebote weiterhin bedarfsgerechte Sprach- und Integrationsangebote sicherzustellen.

- Ausbau der Deutschkurse für Selbstzahlende mit mehr Flexibilität und Vielfalt sowie einer stärkeren zielgruppenspezifischen Ausrichtung als Reaktion auf veränderte Förderbedingungen.

- Fortführung und Ausbau der Kooperation mit der Technischen Universität München (TUM) sowie der Aufbau weiterer Partnerschaften zur Erschließung neuer Zielgruppen und zur Stärkung des Profils im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“.

I.6 vhs und demografische Entwicklung

vhs-Bildungsangebote sind grundsätzlich offen für Menschen aller Altersgruppen und fördern den Dialog zwischen den Generationen. Zugleich ist es zentrales Anliegen des vhs-Bildungsprogramms, älteren Menschen möglichst lange gesellschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Veranstaltungen für ältere Menschen finden soweit möglich zu nutzerfreundlichen Tageszeiten in barrierefrei zugänglichen Seminarräumen statt.

Älteren Menschen Zugang zu **neuen Medien und digitalen Kommunikationsformen** zu eröffnen, ist ein wichtiges Bildungsziel der vhs.

Im Berichtszeitraum wurden vom Programmbereich Berufliche Bildung/EDV z. B. folgende Kurse angeboten:

- Digital-Fit für Seniorinnen und Senioren – Internetbrowser und E-Mail-Programm kompetent nutzen
- Mit dem (eigenen) Laptop Schritt für Schritt in die Welt der EDV
- Digital sicher unterwegs – Schutz für Geräte und Daten
- Einführungskurse für Smartphone, iPhone und Tablet PC

Auch der Programmbereich Gesundheit und Bewegung hielt im Berichtsjahr unter dem Motto **Gesund und fit älter** werden zielgruppenspezifische Angebote vor, u. a. folgende Kurse:

- Fit von Kopf bis Fuß – Koordination und Gleichgewicht durch Muskeltraining

- Muskelaufbautraining für Männer – lebenslang aktiv
- Fünf Esslinger – lebenslang aktiv
- Rückenfit - Gesundheitsgymnastik
- Aqua-Training – Senior Fit
- Sanftes Yoga für Ältere
- Qigong und Feinmotorik – für Seniorinnen und Senioren
- Ausgewogene und gesunde Ernährung – für Seniorinnen und Senioren
- Ganzheitliches Gedächtnistraining

Im Bereich Vorträge wurden diese Themen angeboten (zum Teil in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg):

- Diabetes mellitus mit Dr. med. Tobias Armbruster, Facharzt für Allgemeinmedizin
- Arthrosen an der Hand mit Dr. med. Andreas Reiter, Facharzt für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
- Demenz: Entstehung, Behandlung, Prävention mit Birgit Hülsewede, Fachärztin für Psychiatrie
- Impfungen für Seniorinnen und Senioren mit dem Allergologen Dr. med. Ulrich Enzel
- „Männersachen“ – Wissenswertes über Prostata und zum Thema Vorsorge des Mannes mit Dr. med. Thomas Schmidt, Facharzt für Urologie und Andrologie

I.6 vhs und demografische Entwicklung

Die vhs-Sprachenschule bietet Fremdsprachenkurse an, deren Lerntempo sich bewusst an den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden orientiert. Diese sind auch für Teilnehmende im 3. Lebensabschnitt geeignet.

Weitere Angebote für diese Zielgruppe waren:

- Intelligentes Wohnen im Alter – über innovative Wohnkonzepte, die es älteren Menschen ermöglichen, sicher und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben
- Pflege zu Hause organisieren
- Testament: Pflichtteil – Fluch oder Segen?
- Weltliche Trauerfeiern: Optionen, Ablauf, Vorsorge
- Finanzplanung 60plus – Geldanlage im Ruhestand
- Einkommenssteuererklärung – speziell für Ruheständler/-innen
- Die Abgelehnten: Warum Altersdiskriminierung unserer Gesellschaft schadet. Lesung und Diskussion mit Prof. Dr. Reimer Gronemeyer; in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung



Cover: Droemer Verlag

- Um auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen den Besuch von Veranstaltungen in der vhs im Deutschhof zu ermöglichen, wurde der **Deutschhofmittelbau** im Berichtsjahr über alle Stockwerke hinweg mit einem Treppenlift **barrierearm erschlossen**. Die Finanzierung erfolgte aus Investitionsrücklagen der vhs.

I.7 vhs und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Eine nachhaltige Entwicklung sichert die Bedürfnisse der heutigen Generation, ohne diejenigen der künftigen Generationen zu gefährden. Bildung für nachhaltige Entwicklung hat zum Ziel, Menschen zur aktiven Gestaltung ökologisch verträglicher, ökonomisch leistungsfähiger und sozial gerechter Lebensweisen und Lebensverhältnisse zu befähigen – unter Berücksichtigung lokaler und globaler Aspekte.

2025 hat die vhs dazu u. a. folgende Veranstaltungen, mehrheitlich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 Heilbronn, angeboten:

- **Opa, Du hast es doch gewusst** – Buchvorstellung von Prof. Dr. Achim Bubenzer, die viele der Omas for Future Heilbronn-Nord an die vhs brachte.

- **Klimaverträgliches Reisen** – Interaktiver Vortrag von Prof. Martina Shakya
- **Kommunale Wärmeplanung** (im Rahmen des Klima- und Energiedialogs)
- **Klimaschutzpolitik Baden-Württembergs** – zur Arbeit des Klima-Sachverständigenrats des Landes und dessen Handlungsempfehlungen
- **Besuch im Secondhand-Kaufhaus der Aufbauhilfe**
- **Wege aus dem Klimabyrinth** – Referent Ralf Roschlau umriss eine mögliche neue Welt- und Wirtschaftspolitik, die sich aktiv gegen den Klimawandel einsetzt.
- **Gebührenfreie Webinarreihen** zur biologischen Vielfalt Baden-Württembergs sowie unter dem Titel „Klima und wir“ z. B. zu Klima und Gesundheit oder Klima und Digitalisierung.

AUSBLICK

2026 stehen die Vorbereitungen für Heilbronns Titeljahr als European Green Capital 2027 im Fokus. So wird z. B. in den einzelnen Quartierszentren ein niederschwelliges vhs-Programm umgesetzt, das zu ökologischem Handeln motiviert. Bei gemeinschaftlichen Praxisworkshops (Gärtnern, Fahrradreparatur, Naturkosmetik herstellen ...) steht dabei die Freude am Tun im Vordergrund, nicht die Belehrung.

© Sarah Epping

Mensch, Politik,
Gesellschaft
Kultur und Kreativität
Jugendkunstschule
Essen und Trinken
Gesundheit und
Bewegung
Pädagogik, Eltern- und
Familienbildung
Fremdsprachen
Berufliche Weiterbildung
EDV, vhs.business
Schule, Grundbildung



Der allgemeinbildende Programmbereich Mensch – Politik – Gesellschaft gehört zum Kernangebot der vhs. Er umfasst eine Vielzahl an Fachgebieten, deren Veranstaltungen dazu beitragen, Allgemeinbildung als Schlüsselqualifikation zu vermitteln (u. a. Geschichte, Zeitgeschichte, Politik, Soziologie, Wirtschaft, Recht, Erziehungsfragen, Pädagogik, Psychologie, Religion, Theologie, Länderkunde, Geographie, Heimatkunde, Naturwissenschaften, Umweltbildung, Verbraucherfragen und Medienkompetenz).

Einen Schwerpunkt bildet die Politische Bildung. Sie soll die Menschen dazu befähigen, sich die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Wertmaßstäbe anzueignen, sich urteils- und entscheidungsfähig, aktiv und kompetent an der Gestaltung unserer Gesellschaft zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen.

Programmbeispiele aus dem Berichtsjahr 2025:

Zeitgeschehen | Aktuelles

• Wie schützt der Verfassungsschutz die Demokratie?

Beate Bube, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, erläuterte aktuelle Herausforderungen für die Sicherheitsbehörden. Sie ging auf Bedrohungen durch Reichsbürgergruppen,



rechtsextreme Netzwerke und Cyberangriffe sowie auf sicherheitsrelevante internationale Entwicklungen ein.

• Syriens Stunde Null: Ein Land zwischen Aufarbeitung und Neuanfang

Die Journalistin und Syrien-Expertin Kristin Helberg beleuchtete die politische und gesellschaftliche Situation nach dem Zusammenbruch des Assad-Regimes. Im Fokus standen die Herausforderungen eines Übergangsprozesses, darunter Wiederaufbau, institutionelle Reformen sowie der Umgang mit Gewalt, Instabilität und externer Einflussnahme. Gefördert vom Förderverein vhs Heilbronn e.V.

• 80 Jahre nach dem Kriegsende: Wie bleibt die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg lebendig?



Die Podiumsdiskussion thematisierte den zukünftigen Umgang mit Erinnerungskultur angesichts zunehmend fehlender Zeitzeug/-innen. Diskutiert wurden zeitgemäße Formate der Geschichtsvermittlung sowie die Bedeutung der Auseinandersetzung mit der NS-Zeit für eine demokratische Gesellschaft. Die Veranstaltung war Teil der städtischen Reihe zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs.

Fotos: ©vhs Heilbronn

• Das Russland-Netzwerk. Wie der Kreml die deutsche Demokratie angreift

Die Russland-Expertin Dr. Susanne Spahn erläuterte, wie Russland seit der Annexion der Krim 2014 gezielt Desinformation einsetzt, um Einfluss auf öffentliche Debatten zu nehmen und westliche Demokratien zu schwächen. Thematisiert wurden die Rolle kremlnaher Medien, politischer Netzwerke und gesellschaftlicher Akteure sowie deren Wirkung auf demokratische Diskurse in Deutschland. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung statt.

• Wie Trump die Weltordnung verändert

Michael Georg Link gab einen Überblick über die geopolitischen Auswirkungen zu Beginn der zweiten Amtszeit Donald Trumps. Thematisiert wurden Belastungen der transatlantischen Beziehungen, mögliche Folgen für die NATO sowie sicherheitspolitische Herausforderungen Europas im Kontext des Krieges in der Ukraine und der Entwicklungen im Nahen Osten. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Rotary-Club Heilbronn-Neckartal statt.

• Sorry Tarzan, ich rette mich selbst

Lesung und Gespräch mit Schauspielerinnen und Aktivistin Gesine Cukrowski. In ihrem Buch-Debüt beleuchtet Cukrowski am Beispiel weiblicher Rollenklischees in Film und Fernsehen die Instrumentalisierung von Star-Appeal und (jungen) Frauenkörpern. Dabei zeigt sie auf, wie der männliche Blick durch die Filmkamera unser Leben und patriarchal geprägte Rollenzuschreibungen nachhaltig prägt. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Leitstelle zur Gleichstellung der Frau der Stadt Heilbronn statt.

• Geschichte einer Erzfeindschaft. Israel und Iran

Der Vortrag von Historiker und Orientalist Matthias Hofmann wurde anlassbezogen in das Programm aufgenommen. Vor dem Hintergrund der Angriffe auf iranische Atomanlagen

im Sommer 2025 analysierte er die historischen Grundlagen des Israel-Iran-Konflikts, die Interessen der beteiligten Akteure sowie mögliche Eskalations- und Deeskalationsfaktoren. Die Veranstaltung wurde hybrid durchgeführt.



• Crazy Rich: Lesung und Gespräch mit Julia Friedrichs

Im Rahmen der Sommer-vhs stellte die Journalistin und Autorin Julia Friedrichs ihr Buch „Crazy Rich“ vor. Anhand zahlreicher Gespräche thematisierte sie die Auswirkungen extremer Vermögenskonzentration auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Strukturen sowie Fragen sozialer Ungleichheit und Verteilungsgerechtigkeit. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Buchhandlung Osiander Heilbronn statt.

Foto: ©vhs Heilbronn

Politik und Wirtschaft

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung wurde erstmals das vierteilige Seminar **„Weltpolitik im Wandel“** unter Leitung des Historikers und Orientalisten Matthias Hofmann angeboten. Behandelt wurden zentrale Akteure der internationalen Politik, ihre Interessen sowie daraus resultierende geopolitische Spannungsfelder. Ziel war es, globale Konfliktlinien verständlich darzustellen und Orientierung im aktuellen weltpolitischen Kontext zu geben.

Daneben gab es z. B. noch folgende erwähnenswerte Veranstaltungen im Bereich **Politik und Wirtschaft**:

- Im Vortrag **„Von der Welt nach Heilbronn: Wie Außenpolitik den Alltag prägt“** erläuterte der Diplomat Lorenz Strittmatter zentrale außenpolitische Zusammenhänge und zeigte die Verbindung globaler Politik zu lokalen Interessen auf.

- Der Vortrag **„Was ist Geld?“** von Wolfgang Schulte bot einen verständlichen Einblick in zentrale Grundlagen des Geldsystems. Behandelt wurden die Entstehung und Funktionsweise verschiedener Geldformen, Mechanismen des Geldkreislaufs sowie die Frage, inwiefern der Digitale Euro traditionelle Geldkonzepte verändern könnte.

Geschichte, Zeitgeschichte

Vorträge, Führungen und Wanderungen mit lokalgeschichtlichem Bezug erfreuten sich weiterhin großer Nachfrage. Besonders gut besucht waren im Berichtsjahr die historischen Wanderungen von Frank Buchali zur Waldheide und zum **„Schwäbischen Westwall“**, der Ausflug zum Fürstengrab von Hochdorf sowie der Vortrag des Napoleon-Experten Thomas Schuler **„Württemberg am Abgrund. Napoleon und Württemberg“**, der in Kooperation mit dem Historischen Verein Heilbronn stattfand.

Neu im Programm war ein vierteiliges **Seminar zur französischen Geschichte der Neuzeit** von Historiker Matthias Hofmann. Passend zum Semesterthema behandelte das Seminar zentrale Entwicklungen von der Epoche des Absolutismus über die Französische Revolution und die Zeit Napoleons bis hin zum Deutsch-Französischen Krieg.

Zum Jubiläum **800 Jahre Deutscher Orden in Heilbronn** wurden mehrere Veranstaltungen und Führungen durchgeführt. Dazu gehörten der Vortrag von Dr. Joachim Hennze **„Aspekte des barocken sakralen Innenraums am Beispiel der Kirche St. Peter und Paul“** in Kooperation mit der Deutschordenspfarre St. Peter und Paul sowie sein Vortrag **„Der Deutsche Orden in der Region Heilbronn-Franken“** und eine Führung rund um das Deutschordensschloss in Kirchhausen unter Leitung von Nicolai Knauer.

Kommunikation & Rhetorik

Die angebotene Themenvielfalt reichte in diesem Programmbereich von der Deutschen Gebärdensprache über Gewaltfreie Kommunikation, „verbaler Selbstverteidigung“ und Rhetorikkursen bis hin zum Einsatz von Körpersprache.

- Aufgrund der hohen Nachfrage für Kurse in Gewaltfreier Kommunikation wurde das Angebot erweitert durch einen Kurs speziell zum Thema **„Glückliche Paarkommunikation“**.

Psychologie

Im Berichtsjahr fanden beispielhaft folgende Veranstaltungen statt:

- Hochsensibilität – Erfahrungsbericht einer Betroffenen
- Auswege aus dem Gedankenkarussell
- Aufschieben ade – Dem inneren Schweinehund Paroli bieten!
- Resilienz – Veränderungen und Krisen managen

2026 soll ein Grundkurs Psychologie an drei Abenden Interessierten einen ersten Einblick in psychologische Themenstellungen geben.

Philosophie

Im Jahr 2025 befassten sich die philosophischen Gesprächsangebote von vhs-Dozentin Julia Hellermann neben einem zum Semesterthema Frankreich mit Aufklärung in Geschichte und Gegenwart und Virginia Woolf als Denkerin. In Untergruppenbach wurde sich an vier Abenden dem **„Mut zur Muße“** gewidmet. Erfahrene Müßiggänger aus allen Zeiten inspirierten die Gruppe zum Nichtstun.

Religion I Interreligiöser Dialog

Die Religionswissenschaftlerin Rebecca Ogunwede beleuchtete in einem Vortrag unter dem Titel **„Was ist Religion? Wozu gibt es sie?“** diese interessanten Fragen anhand der Entstehungsgeschichte ausgewählter Religionen.

Ergänzend wurden Onlinevorträge aus der Reihe vhs.wissen live in das Angebotsportfolio eingebunden, darunter Beiträge wie

- Die drei Ringe: Warum die Religionen erst im Mittelalter entstanden sind sowie
- „Papst und Zeit“. Vom Weltreich zur Weltkirche. Damit wurde das Themenfeld um digital zugängliche Formate ergänzt und auf eine breitere inhaltliche Basis gestellt.

Rat und Tat

In diesem Programmbereich wurden u. a. Vorträge/Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Einkommensteuererklärung
- Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Neue Angebote wie ein Vortrag zur tabuisierten Emotion Trauer oder weltlichen Trauerfeiern konnten aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl nicht realisiert werden.

Eine neue, zweiteilige Vortragsreihe mit wertvollen, nachhaltigen Praxistipps für das Eigenheim zur Wärmewende oder zur Prävention von Schimmelpilz stießen hingegen auf großes Interesse.

In Kooperation mit der Energieagentur Heilbronn

Ein anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen veranstalteter Vortrag zum Thema **„Digitale Gewalt (an Frauen)“** bot Teilnehmerinnen anhand anonymisierter Fallbeispiele einen Überblick zu Maßnahmen der Prävention und zum Opferschutz.

In Kooperation mit dem Weißen Ring Heilbronn e.V. und Frauen helfen Frauen e. V.

Exkursionen wie zur Filmakademie Ludwigsburg oder der Südzucker AG konnten viele Teilnehmende begeistern.

Verbraucherbildung

Seit 2020 betreibt die vhs eine vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geförderte Regionalstelle für Verbraucherbildung für den Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Ziel ist die Stärkung von Konsum-, Medien- und Finanzkompetenz. Neu dazugekommen sind die Themenfelder Gesundheit und Energie.

Alle Angebote sind gebührenfrei. Pro Themenfeld werden exemplarisch einige der Veranstaltungen von 2025 aufgeführt:

- **Digitale Welt:**

Überblick digitales Gesundheitswesen

Möglichkeiten und Nutzen der Elektronischen Patientenakte (ePA), des E-Rezepts oder der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)

- **Informationskompetenz lernen. Echt oder fake?**

Tipps für Eltern, um mit ihren Kindern gemeinsam eine digitale Grundbildung erarbeiten zu können.

- **Glasfaser**

Der Weg zum Glasfaseranschluss, Einbau, Kosten, Verträge.

- **Energie & Energiesparen**

(mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg):

- Der individuelle Sanierungsfahrplan
- Elektroautos – Strombezug, Ladesäulen und Preise. Wohin geht die Entwicklung?

- **Finanzen:**

- Ein Mann ist keine Altersvorsorge – Finanzplanung für Frauen
- Wirtschafts- und Finanznachrichten besser verstehen
- Finanzplanung 60+

Ausstellung in der vhs-Galerie

Bientôt la liberté nous reviendra – Freiheit – so nah, so fern!

Das doppelte Ende des Konzentrationslagers Natzweiler

Die französisch-deutsche Ausstellung behandelt die Schlussphase des Konzentrationslagers Natzweiler im Elsass und seiner Außenlager, darunter auch das KZ Heilbronn-Neckargartach. Neben den Informationen über das Lagersystem stehen Gefangene im Mittelpunkt, die diese letzten acht Monate der Lagergeschichte erlebt und erlitten haben.

In Kooperation mit der Initiative Gedenkstätte KZ Heilbronn-Neckargartach

Lehrgang Stadtführung

Von März bis einschließlich Juni 2025 belegten sechzehn interessierte Bürger/-innen den Lehrgang Stadtführung von Heilbronn Marketing GmbH und vhs. Ausgewiesene Fachleute führten die Gruppe in die Geschichte und Gegenwart, die touristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fakten sowie Besonderheiten unserer Stadt ein. Rhetorik, überzeugendes Auftreten sowie praktische Übungen zur Organisation und Durchführung von Stadtführungen rundeten das Programm ab. Fast alle Teilnehmenden bestanden die anspruchsvolle schriftliche wie mündliche Prüfung und sind heute als Stadtführer/-innen tätig.

Future Skills

Aufgrund von Transformationsprozessen und strukturellen Veränderungen in der Arbeitswelt erwarten Unternehmen von ihren Beschäftigten neben berufsspezifischen Kompetenzen zunehmend auch berufsunabhängige allgemeine Zukunftskompetenzen, die sogenannten Future Skills. Die vhs Heilbronn nahm daher 2025 eine kostenfreie Online-Reihe des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg mit ins Programm auf, welche Module wie Veränderungskompetenz, Eigeninitiative oder Kreativität beinhaltet.

AUSBLICK

Die Nachfrage nach den pro Volkshochschule wenigen freien Plätzen in der Online-Reihe zu Future Skills, die der vhs Verband ausrichtete, konnte bei weitem nicht erfüllt werden. Daher sollen die Themen der verschiedenen Module künftig ins Programm der vhs Heilbronn integriert werden.

Mit der neuen Rubrik „Fit im Morgen“ wird außerdem der Notwendigkeit Rechnung getragen, die Bevölkerung noch umfassender als bisher auf die Veränderungen ihrer eigenen Lebenswelt durch Künstliche Intelligenz vorzubereiten. Neben den beiden KI-Werkstätten Sicherheit und Gesundheit wird u.a. auch KI im Ehrenamt praxisnah vermittelt werden.

Die Angebote des Fachbereichs Mensch, Politik, Gesellschaft wollen – bezogen auf das vhs-Gesamtprogramm – in besonders hohem Maße selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Bürger/-innen stärken. Als Ort der Demokratie vermittelt die Institution Volkshochschule Kompetenzen und demokratische Werte. Gesellschaftliche Diversität und Vielfalt stellen unsere Bildungseinrichtung jedoch vor besondere Aufgaben. So kann es in Diskussionsveranstaltungen und Kursen zu grob vereinfachenden und diskriminierenden Antworten auf komplexe Herausforderungen der Gegenwart kommen. Daher gilt es, sowohl unser Personal inklusive Dozent/-innen als auch andere Teilnehmende zu befähigen, solchen häufig lauten Einzelstimmen wirkungsvoll zu begegnen. Dies gelingt zum einen durch die Bereitstellung der Hilfestellungen zum Umgang mit antidemokratischen Äußerungen und Gruppierungen, die der vhs Verband erarbeitet hat. Zum anderen werden gezielt Veranstaltungen in das offene Programm aufgenommen, die Menschen aus der wahrgenommenen Ohnmacht führen und zum demokratischen Handeln ermutigen sollen.

Der Programmbereich Kultur und Kreativität umfasst sowohl theoretisch-rezeptive als auch praktisch-gestalterische Fachgebiete. Dazu zählen Literatur, Theater, Kunst- und Kulturgeschichte, Musik, Foto, Film und Medien sowie Mode, Nähen und handwerkliches Gestalten. Mittels vielfältiger Formate – darunter Vorträge, Workshops, Ausstellungen, mehrteilige Kurse und Exkursionen – fördert die vhs kulturelle und interkulturelle Bildung ebenso wie die kreative Entfaltung der Teilnehmenden.

Theoretisch-rezeptive Angebote

Kunstgeschichtliche Vorträge

Die Kunsthistorikerin Dr. Martina Kitzing-Bretz bot u. a. Seminare zu folgenden Themen an:

- Paul Cézanne; Der Louvre (im Rahmen des Semesterthemas Frankreich)
- Kunst der Postmoderne

Musikgeschichte

Der Musikwissenschaftler Dr. Matthias Schwarzer nimmt in seine Reihe „Musikgeschichte in Schlaglichtern“ meist Inhalte passend zu den Schwerpunktthemen des jeweiligen vhs-Semesters auf. 2025 widmete er sich daher u.a. dem französischen Chanson – zum einen als Spiegel und Ventil für die Gesellschaft, zum anderen im historischen Abriss von Piaf zu Brel – oder den Impressionisten Debussy und Ravel als Wegbereiter der Moderne.

Kooperation mit dem Theater Heilbronn

Gemeinsam in die Vorstellung – aber mit vorheriger Einführung von der Dramaturgin als vhs-Kursleiterin und anschließender Nachbesprechung in der Gruppe: Das bietet das dreiteilige Format Theater Heilbronn intensiv. Im Rahmen der Sommer-vhs wurde die Aufführung von Mario und der Zauberer erst vorbereitet, dann angesehen und zuletzt analysiert.

Literatur

Die Volkshochschule bietet sowohl einen Lese-gesprächskreis, bei dem sich eher informell über das zuvor individuell Gelesene in der Gruppe ausgetauscht werden kann, als auch einen Literaturkreis an. In Letzterem wird von der Dozentin u.a. die Entstehungsgeschichte des Werks und der historische Hintergrund vermittelt. Auch Angebote mit Lektüreempfehlungen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Literarische Lesungen

Iris Wolff: Lichtungen

Die Autorin stellte in der vhs ihren vierten Roman vor, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2024 stand. Es handelt sich um eine rückwärts erzählte Liebesgeschichte zwischen Kato und Lev, die beide aus einem kleinen rumänischen Dorf stammen und deren Wege sich nach dem Ende des Warschauer Pakts trennen. In Kooperation mit dem Kulturreferat am siebenbürgischen Museum und der Kreisgruppe Heilbronn der Siebenbürger Sachsen.



Foto: ©vhs Heilbronn

Markus Grimm: Die Stille im Auge des Sturms

Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Bauernkrieg rückt der Autor in seinem neuen Roman drei wichtige Akteure dieser scheiternden Revolution in den Mittelpunkt.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn

Praktisch-kreative Angebote

Präsenz- bzw. Online-Schreibangebote:

Romankonzeption, interkulturelle Schreibwerkstatt und Selfpublishing

- **The (Street-)Art of Black and White,** Fotografiekurs
- **Dot-Painting:** Kunst der australischen Aborigines, die Achtsamkeit mit künstlerischer Tätigkeit verbindet
- **Theater und Kleinkunst:** Schauspieltraining und Improvisationstheater, als fortlaufender Kurs oder Wochenendworkshop
- **Klavierunterricht bei Herta Saum:** Individuelles Lerntempo im 1:1-Setting
- **Offener Maltreff für Malerfahrene:** Freier Kreativraum mit professioneller Beratung. Die Teilnehmenden arbeiten individuell mit verschiedenen Materialien und Techniken
- **Plastisches Gestalten:** Die Angebote reichen von Modellieren mit Ton über ein Beton-Atelier bis hin zur Gestaltung abstrakter Keramikskulpturen

Interkultureller Projektchor

Nach langer Pause hat die vhs wieder einen Chor, der unter Leitung von Steffen Utech auch gemeinsam aufgetreten ist. So z. B. in der Adventszeit im vhs-Foyer



Kunst- und Kulturfahrten

Die kunsthistorische Exkursionen mit Dr. Jan Römer führten z.B. nach Freiburg, Mannheim, Schweinfurt und Thüngersheim. Weitere Ziele waren u.a.:

- Zweitägigesfahrt nach Nancy
- Sonderfahrt entlang der Stätten des Deutschordens mit Auftaktvortrag im Deutschhof (im Rahmen des Jubiläums 800 Jahre Deutscher Orden in Heilbronn)



colmar © Tourismusbüro Colmar_800x600_dsc7699web-334-357

Ausstellungsprogramm in der vhs-Galerie

Die vhs-Galerie im Untergeschoss bietet regelmäßig Raum für Arbeiten aus den Kreativkursen sowie themenbezogene Sonderausstellungen:

- Arbeiten des Offenen Maltreffs: Bei der Vernissage wurden Teilnehmerinnenarbeiten zugunsten von Pfiffigunde e. V. versteigert
- „Lebendiger Orden mit großer Tradition - die Geschichte des Deutschen Ordens 1190 bis heute“. Diese Wanderausstellung beleuchtet die Ordensgeschichte mit ihren Schwerpunkten u.a. im Heiligen Land, im Römischen Reich und dem heutigen Europa und wurde für die Schau in der vhs-Galerie um zwei Tafeln zur Heilbronner Deutschordensgeschichte ergänzt.

• AUSBLICK

- Der interkulturelle Chor soll im Herbst 2026 fortgeführt werden. Hierzu werden erneut Fördermittel aus dem Programm Partnerschaft für Demokratie bei der Stadt Heilbronn beantragt.
- Aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich Plastik und Skulptur wird das Angebot im Töpfern an der Drehscheibe um einen reinen Erwachsenenkurs erweitert. Dazu soll eine weitere Drehscheibe angeschafft werden.
- Die im Herbst neu ins Programm aufgenommenen Gesangsangebote wurden so gut angenommen, dass auch künftig Stimmtraining für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene fester Bestandteil des Angebots sein wird.

Seit ihrer Gründung 1984 ist die vhs Heilbronn Trägerin der Jugendkunstschule (jks) im Botanischen Obstgarten. Die jks bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein breites Spektrum kultureller Bildung in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater, Tanz, Fotografie, Film und Kunsthandwerk.

Das Angebot basiert auf vier Säulen:

1. **Offene Kurse** – veröffentlicht im vhs-Programm und offen für alle Interessierten.
2. **Schulprojekte und Kooperationen** – kunstpädagogische Angebote an Schulen, häufig im Rahmen der Ganztagesbetreuung.
3. **Auftragsmaßnahmen** – z. B. Kunstateliers der Friedrich-Niethammer-Stiftung, Angebote für Kitas oder kreative Kindergeburtstage.
4. **Sonderprojekte** – u. a. ELEMENTA und museum meets jks.

Fotos: © Jks_vhs Heilbronn



• Offenes Kunstatelier

Das erfolgreiche Format wurde 2025 erweitert. Neben dem Atelier für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren entstand ein zusätzliches Angebot für 12- bis 18-Jährige. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Materialien und Techniken experimentieren und eigene künstlerische Ideen entwickeln.

• Kunstateliers der Friedrich-Niethammer-Stiftung

An zehn Heilbronner Schulen wurden im Rahmen der Ganztagesbetreuung insgesamt 16 Kunstateliers für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 durchgeführt. Die Inhalte wurden gemeinsam mit den Schulen entwickelt und orientierten sich an deren pädagogischen Schwerpunkten.

• Kooperation mit der Wartbergschule

Die langjährige Zusammenarbeit wurde 2025 ausgebaut. Vier Projekte ermöglichten Kindern aller Klassenstufen eine kontinuierliche künstlerische Förderung. In 34 Terminen setzten sie sich mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Drucktechniken auseinander und entwickelten ihre kreativen Fähigkeiten weiter.

• Ferienprojekt in den Pfingstferien

Für Kinder von Teilnehmenden der Integrationskurse der vhs Heilbronn wurde eine Kreativwerkstatt angeboten. Die Kinder beschäftigten sich mit Batik, Modellieren, Origami und freiem künstlerischen Arbeiten. Besonders positiv entwickelte sich das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe.

II. Programmbereiche

II.3 Jugendkunstschule

• Lernen mit Rückenwind

In Kooperation mit der vhs Heilbronn wurde ein künstlerisch-pädagogisches Projekt für VABO-Klassen durchgeführt. Ein Cajón-Workshop und ein Schauspielprojekt stärkten Kreativität, Sprachkompetenz und Selbstvertrauen der teilnehmenden jungen Erwachsenen.



Rögelein, Farbenlehre

• Museum meets jks

Die Kooperation mit den Städtischen Museen Heilbronn wurde trotz eingeschränkter Rahmenbedingungen fortgeführt. Im Rahmen einer Kulturwoche setzten sich Schülerinnen und Schüler kreativ mit den Themen Porträt und Skulptur auseinander und entwickelten eigene Arbeiten, inspiriert von Elfriede Lohse-Wächtler und Alexander Calder.



Abb.: jks

AUSBLICK

Für 2026 ist die Fortführung bewährter Kooperationen mit Schulen, Museen und weiteren Bildungspartnern vorgesehen. Zudem sollen bestehende Angebote der kulturellen Bildung weiterentwickelt und neue kreative Projekte für Kinder und Jugendliche initiiert werden.



II. Programmbereiche

II.4 Essen und Trinken

Die vhs verfügt im Deutschhof über ein eigenes Kochstudio, in dem üblicherweise ca. 60 Kochkurse pro Jahr stattfinden. Das Angebot reicht von Grundkursen über die Internationale Küche bis hin zu speziellen Themen und Angeboten im Bereich Backen und Getränke.

- Insgesamt fanden im Jahr 2025 in der vhs im Deutschhof sowie in den Zweig- und Außenstellen **150 Kochkurse mit rd. 1.600 Teilnehmenden** statt. Geplante Firmenevents erfreuen sich großer Beliebtheit - besonders in der Weihnachtszeit.
- Das **Semesterthema Frankreich** war wie geschaffen für kulinarische Spezialitäten und es wurde hierzu angeboten: „Südfrankreich bittet zu Tisch“, „Kochen wie Gott in Frankreich“ oder „La Réunion- un voyage culinaire“ (fand in französischer Sprache statt). Das Motto „Vive la France“ ließen sich insgesamt 68 Teilnehmer/-innen schmecken.
- Besonders gefragt waren Kurse, die zu einer genussvollen Reise durch verschiedene Länder und Regionen einluden – von der herzhaften „Südtiroler Küche“ bis hin zu „Marokkanischen Köstlichkeiten wie aus 1001 Nacht“. Auch die vegane Küche lag weiterhin im Trend: „Mexikanisches Street Food“, „Tapas Españolas“ sowie „Sizilianische Kochkunst – mediterrane Leckerbissen vegan“ fanden großen Anklang. Das gemeinsame Kochen und Genießen wurde bei schönem Wetter durch die besondere Atmosphäre des grünen Zimmers der vhs zusätzlich bereichert.
- Im Herbst waren dann Äpfel, Kastanien, Pilze und Knödel in verschiedenen Zubereitungen ein Thema sowie Hülsenfrüchte, die mit ihren **gesunden Nährstoffen** perfekt in diese Jahreszeit passen.

- Ein besonderes Highlight war die Verkostung „Von Prosecco bis Champagner“ bei sommerlichen Temperaturen im stilvollen Ambiente unter den Arkaden des Deutschordensschlosses in Kirchhausen. Musikalisch begleitet wurde der Abend mit Gitarre und Gesang von Nikolai Knauer.

AUSBLICK

Geplant sind ein Online-Kochkurs zur Zubereitung der perfekten Pizza sowie der Online-Vortrag „Essenslust statt Essensfrust“. Ergänzt wird das Angebot der Internationalen Küche durch kulinarische Spezialitäten aus Syrien, Nord-Sri Lanka und verschiedenen Regionen Afrikas.

Die Teilnehmenden erwartet eine abwechslungsreiche kulinarische Entdeckungsreise, die weit über das Kochen hinausgeht. Authentische Gerichte vermitteln Einblicke in kulturelle Besonderheiten, traditionelle Zubereitungsweisen und regionale Esskulturen. So vereinen die Kurse kulinarischen Genuss mit interkulturellem Lernen und praktischem Können.



© AdobeStock_750079005_netrun78

Gesundheitsangebote der vhs fördern grundlegende Aspekte eines eigenverantwortlichen Umgangs mit Gesundheit und tragen als präventive Säule zur Gesundheit im Alter bei.

Wir informieren durch aktuelle Vorträge zu Gesundheitsthemen und Heilmethoden und geben die Gelegenheit, den jeweils Vortragenden aktiv Fragen zu stellen.

Die Gesundheitsbildung an der vhs erfolgt durch ein vielfältiges Kursangebot, das offen für alle Bevölkerungsgruppen ist. Wesentliche Aspekte sind dabei das angeleitete praktische Erleben von Übungen zur Mobilisierung, Beweglichkeit und Ausdauer, das aktive Kennenlernen von Methoden zur Entspannung und Stressbewältigung sowie alltagstaugliche Übungen, die das Bewusstsein für Prävention schärfen und durch regelmäßiges Training gesundheitliche Ressourcen erhalten und stärken.

Umfang und Entwicklung

- Für die vhs-Gesundheitsbildung (Hauptstelle Deutschhof) führten 78 Dozentinnen und Dozenten im Jahr 2025 insgesamt 3.242 Unterrichtseinheiten durch (einschließlich der Angebote in allen Zweig-/Außenstellen waren es über 8.900 UE).

- Die Zahl der Teilnehmenden hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und sichert eine gute Auslastung der Kursräume. Auch Veranstaltungen in Kleingruppen ab 5 Personen können durchgeführt werden, um speziellen Erfordernissen und Interessen gerecht zu werden.

- Neben den vier Fachräumen für Bewegungskurse im Deutschhof liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Nutzung des Gymnastikraums der Mönchseehalle, wo in den Abendstunden wöchentlich 11 Kurse mit rund 180 Teilnehmenden durchgeführt wurden.

- Verschiedene digitale vhs-Bewegungskurse im Online- oder Hybridformat (die Teilnehmenden können zwischen einer Teilnahme in Präsenz oder online wählen) bereichern das Angebot. Einzelne Angebote sind auch über die Plattform vhs-bw@online.buchbar.

- Regelmäßig finden in Form von Auftragsmaßnahmen gezielte Angebote bei behördlichen „Gesundheitstagen für Mitarbeitende“ statt.

Medizinische Vortragsreihen

Die Vortragsreihen „Arzt-Patienten-Forum - Gesundheit im Gespräch“ in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Baden-Württemberg sowie „Orthopädie am Samstag“ in Kooperation mit Fachärzten des Vereins Orthopädie und Unfallchirurgie Heilbronn-Hohenlohe e.V. wurden mit diesen Themen erfolgreich fortgesetzt:

- „Männersachen“
- Bluthochdruck
- Haarausfall
- Bienen- und Wespengiftallergie
- Demenz
- Diabetes mellitus
- Arthrosen an der Hand
- Bewegung als Allheilmittel

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



© 2023 DVV, Frank Schemmann

Beispiele für **Kursangebote** des Fachbereichs zu **Entspannungsverfahren**:

- Entspannungstechniken für Anfänger/-innen – ganz einfach!“ (wöchentlicher Kurs mit 4 Terminen)
- „Stress lass nach – Workshop zum „Entstressen“ (Samstagsseminar)
- „Die Feldenkraismethode zum Kennenlernen“ (Samstagsseminar für Bewegungseingeschränkte)

Beispiele für **Bewegungskurse**, die erstmals durchgeführt wurden

- Pilates für Männer
- Swing Fit (kombiniert tänzerische Elemente und aktive Übungen zu Musik)
- Lauftreff - Grundlagentraining für Anfänger/-innen sowie als Aufbaukurs bis zur 10 km-Distanz

AUSBLICK

Die vhs richtet die Planung auf eine Erweiterung des Kursangebots im Bereich **Rehabilitationssport**. Rehabilitationssport ist eine ärztlich verordnete, gesetzlich verankerte und in Gruppen durchgeführte bewegungstherapeutische Maßnahme, die der Verbesserung von körperlichen Funktionen, der Steigerung von Belastbarkeit sowie der Förderung von Selbstständigkeit und sozialer Teilhabe dient.

Es gibt gute Gründe für die Volkshochschulen, den Bereich Rehasport als strategisch wichtig einzuordnen und Angebote in diesem Bereich zu schaffen. So kann die vhs als überzeugte Anbieterin von lebenslangen Lernangeboten sicherstellen, dass dies auch beim Eintritt von Krankheiten und Krisen der Fall ist.

Hierzu werden zwei Übungsleiterinnen in einer umfangreichen externen Fortbildungen qualifiziert und die vhs als künftige Anbieterin beim Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband zertifiziert. Danach kann im Deutschhof ab Februar 2026 mit Kursausschreibungen gestartet werden.

Team
reha
SPORT

II.8 Pädagogik, Eltern- und Familienbildung

Die vhs ist traditionell in der Eltern- und Familienbildung aktiv – mit einer thematisch und methodisch breiten Palette präventiver Angebote zur Unterstützung der Familie, zur Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern und zur sozialen Integration von Familien.

Im Jahr 2025 wurden Vorträge und Seminare unter anderem zu diesen Themen angeboten:

- **Workshop zur Montessori-Pädagogik**

Iris Walter-Glück zeigte, wie Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, die Kinder im Alltag, im Kindergarten und in der Schule wohlwollend und wertschätzend begleiten, unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen ganz individuell fördern können.

- **Umgang mit Gefühlsstürmen und Konflikten bei Kindern**

Anna-Lisa Beurer-Englisch bot fachkundige Anregungen und Handlungsansätze.

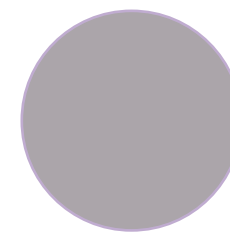
- **Frühkindliche Kommunikation verstehen**

Marleen Petzold gab wertvolle Tipps für den Alltag mit Babys und Kleinkindern.

AUSBLICK

Im Jahr 2025 wurde in einem mehrtägigen Workshop mit der Gemeinde Flein, der Ortsbücherei, der vhs-Außenstelle Flein und dem Innenarchitekturbüro Includi ein neues Nutzungskonzept für Mediathek und vhs-Angebote entwickelt. Grundlage bildete eine begleitende Nutzer/-innenbefragung. Ziel ist die Einrichtung eines „Dritten Ortes“ als offener Begegnungsraum für alle Altersgruppen, in dem Angebote der Ortsbücherei und der vhs künftig räumlich und inhaltlich zusammengeführt werden. Der bisherige Arbeitstitel „Familien-treff“ entfällt. Geplant sind offene Bereiche zum Lernen, Lesen und Verweilen sowie ein multifunktionaler Raum für die Programmarbeit der vhs-Außenstelle.

Die bauliche Umsetzung ist für Anfang 2026 geplant mit Abrissarbeiten im Rathausumfeld. Der Spatenstich ist für Mitte 2026 vorgesehen.



II.7 Fremdsprachen

Die vhs unterstützt mit ihrem breiten Angebot an Sprachkursen Interessierte dabei, das vom Europarat proklamierte Ziel zu erreichen, neben der Muttersprache in zwei weiteren Sprachen kommunizieren zu können. Mit ihren Angeboten zur fremdsprachlichen Qualifizierung trägt sie gleichzeitig zur Verbesserung der Chancen auf dem globalen Arbeitsmarkt bei. Die Strukturen der Sprachkurse richten sich an den vielfältigen Bedürfnissen der Lernenden aus. Alle Kurse orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für das Lehren und Lernen von Sprachen (GER).

- **Rückblick und erbrachte Leistungen 2025**

Im Jahr 2025 hat die vhs Fremdsprachen nicht nur als Kommunikationsmittel, sondern auch als Schlüsselqualifikation in einer globalisierten und digitalisierten Welt weiter positioniert.

Mit einem Portfolio von 29 Sprachen – von den Klassikern **Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bis hin zu Arabisch, Japanisch, Rumänisch und Georgisch** – konnten die Teilnehmendenzahlen auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

- Zahlreiche **selten unterrichtete Fremdsprachen** wie z. B. Koreanisch, Chinesisch, Griechisch, Niederländisch, Kroatisch, Latein, Neuhebräisch, Türkisch und Schwedisch wurden unterrichtet. Neu angeboten wurden erstmals Georgisch und Dänisch. Beide Sprachen wurden gut angenommen.

- **Online- und Hybridangebote:**

Die Anzahl der Online-Kurse und Hybridkurse wurde 2025 moderat im Vergleich zu 2024 erweitert. Dieses Kursformat wurde gut angenommen, da es den Teilnehmenden ermöglicht, auch bei Abwesenheit vor Ort online von anderswo teilnehmen zu können.

- Die **Mehrsprachenkurse**, in denen mehrere romanische Sprachen parallel vermittelt werden, haben sich als verlässlich durchführbare Kursformate etabliert.

- Das Angebot an Business-Englisch-Kursen wurde ausgeweitet.

- Das spezielle Angebot des **Einfachen Englischunterrichts (inklusives Angebot)** ist gut aufgenommen worden.

- Im Bereich der Sprachkurse für **muttersprachliche Kinder und Jugendliche** sowie für Teilnehmende mit sehr guten Vorkenntnissen wurde das Angebot weiterentwickelt. Anstelle von Arabisch und Italienisch wird nun Ukrainisch angeboten. Damit umfasst das Programm in diesem Segment künftig die Sprachen Englisch und Ukrainisch.

- Die Beteiligung der vhs Heilbronn an der Buchungsplattform **online vhs@bw** ist um eine weitere Plattform ergänzt worden: **vhs KOOP**. Da das Projekt am Beginn steht, ist die Erfolgsquote schwer einzuschätzen.



• Die vhs-Sprachenschule führte 2025 erneut **Auftragsmaßnahmen** für Verwaltungen, Hochschulen und Firmen durch. Dabei handelt es sich um Inhouse-Schulungen zur Vermittlung der englischen Sprache mit Fokus auf kundenspezifischen Bedürfnissen.

AUSBLICK

- Italienisch-Onlinekurse mit dem Titel „Live aus Turin“ werden ins Programm aufgenommen.
- Das Sprachenangebot soll kontinuierlich ausgebaut werden, z. B. mit Hindi, Klingonisch sowie evtl. Ungarisch, Estnisch und Norwegisch.
- Eine Sprachkurskooperation mit einer hiesigen Schule wird angestrebt. Dabei handelt es sich um ein After-School-Programm, in dem Schüler/-innen nach dem Unterricht eine 90-minütige Teilnahme an verschiedenen AGs ermöglicht wird.
- Sprachen für den Beruf: Die bestehenden Kur-

se Business English werden um zielgruppenspezifischere Angebote für bestimmte Berufsgruppen erweitert. Es handelt sich um Online-Angebote zu verschiedenen Tageszeiten. Der Dozent unterrichtet via Zoom aus England.

- Die Vorbereitung auf und die Durchführung von Sprachprüfungen für Cambridge Certificates soll mittelfristig aufgenommen werden.
- Blended-Learning*-Angebote sollen in möglichst vielen Sprachen schrittweise eingeführt werden.

* *Blended Learning verbindet Präsenzunterricht mit digitalen Lernphasen und ermöglicht so ein flexibles und abwechslungsreiches Lernen.*



©AdobeStock_387578195_WDnetStudio_kopenhagen

©AdobeStock_379559091_ipooba

Der Programmbereich Beruf & Karriere unterstützt Menschen dabei, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln – ganz im Sinne eines **lebenslangen Lernens**. Unabhängig von individuellen Vorkenntnissen oder persönlichen Weiterbildungszielen bietet er flexibel kombinierbare Angebote in drei zentralen Themenfeldern an: Soft **Skills / Future Skills, digitale Kompetenzen** sowie **kaufmännisches Wissen und Rechnungswesen**. Teilnehmende können berufsqualifizierende **Zertifikate** sowie betriebswirtschaftliche **Abschlüsse** erwerben.

Soft Skills / Future Skills

In einer modernen Arbeitswelt reicht Fachwissen allein nicht mehr aus. Wer erfolgreich sein will, muss über überfachliche Kompetenzen / Soft Skills verfügen, um erfolgreich zu agieren. Hierzu wurden z. B. folgende Kurse angeboten:

- **Zeit- und Selbstmanagement**
In diesem Seminar analysieren die Teilnehmenden ihren persönlichen Arbeitsstil und entwickeln Techniken, wie sie den Arbeitsplatz in ihrem Office effizient organisieren.
- **Konfliktmanagement: Konflikte erkennen, lösen und vermeiden**
Gute Kommunikation schafft gute Beziehungen und verhindert Konflikte. Das workshopartige Seminar vermittelt praxisnah unterschiedliche Ansätze zur Konfliktvermeidung und Konfliktlösung.
- **Gehaltsverhandlung & Karriereplanung: Fahrplan zu finanzieller Unabhängigkeit**
Der Kurs vermittelt Frauen Strategien für erfolgreiche Gehaltsverhandlungen, berufliche Weiterentwicklung und finanzielle Absicherung sowie den Umgang mit Einkommensungleichheiten und dem Gender Pay Gap.

EDV / Internet / Digitale Medien

Um Teilnehmenden mit unterschiedlichen Vorkenntnissen passende Lernmöglichkeiten zu bieten, wurde das Seminarangebot vielseitig und praxisorientiert gestaltet. Neben der Vermittlung grundlegender digitaler Kompetenzen standen insbesondere alltagsnahe Anwendungen, kreative Mediengestaltung sowie der sichere Umgang mit digitalen Programmen und Präsentationstechniken im Mittelpunkt. Zu den angebotenen Kursen zählten unter anderem:

- **Computerschreiben lernen in nur 2 x 2 Stunden**
Dieser Kurs wurde sowohl als reine Präsenzveranstaltung als auch online angeboten.
- **MS-Office**
Zusätzlich zu einführenden Kursen zu einzelnen Office Programmen wurde das 4-tägige Kompaktangebot „Fit fürs Büro“ fortgeführt. Der Bedarf an diesen Kenntnissen ist nach wie vor ungebrochen. Hinzugekommen ist der darauf aufbauende „Fit fürs Büro Plus“.
- **MS-Office Themen kompakt**
In den Online-Einzelveranstaltungen mit zwei bis vier Unterrichtseinheiten wurden spezielle Themen aus dem MS-Office-Bereich behandelt. Die Nachfrage gestaltete sich unterschiedlich. Alle Kurse sind auch über online vhs@bw, dem Online-Kursportal der baden-württembergischen Volkshochschulen, verfügbar.





• Kommunikation mit KI: Prompting mit ChatGPT

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Kursanzahl erhöht.

• Programmierung mit Java

Die Kursinhalte wurden um KI-Themen ergänzt, um aktuelle digitale Entwicklungen praxisnah zu vermitteln.

Das Kursangebot für **Schüler/-innen** wurde weiterhin erfolgreich fortgeführt. Sowohl der Kurs „ChatGPT & Prompting – Einstieg für Jugendliche“



als auch das Angebot „MS Office-Anwendungen: Fit für Schule und Alltag“ stießen auf großes Interesse und zeigten den weiterhin hohen Bedarf an praxisnahen digitalen Kompetenzen.

Zur Unterstützung **älterer Menschen** im Umgang mit digitalen Medien werden weiterhin spezielle Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Zusätzlich zu der nach wie vor gefragten vierteiligen Android-Kursreihe stieß z. B. der Kurs „Sicher vor Betrugsmails – Die wichtigsten Regeln zum Schutz persönlicher Daten“ auf reges Interesse.

Kaufmännische Weiterbildung

Das **Xpert Business (XB) Lehrgangs- und Zertifikatssystem** bietet modular aufgebaute Kurse im kaufmännischen Bereich an. Diese ermöglichen den Erwerb verschiedener betriebswirtschaftlicher **Abschlüsse**, darunter Geprüfte Fachkraft (XB), Buchhalter/-in (XB) und Manager/-in (XB) Betriebswirtschaft. Neben den **Präsenzlehrgängen** werden weiterhin alle Lehrgänge auch als **Webinare** angeboten. Da für die Präsenzlehrgänge nur wenige Anmeldungen eingingen, konnten diese leider nicht stattfinden. Positiv war jedoch, dass einige der Interessenten sich stattdessen für die Teilnahme an den Onlinekursen entschieden haben.

Die vhs Heilbronn ist als offizielles **Xpert Business-Prüfungszentrum** eine zentrale Anlaufstelle für Teilnehmende aus einem großen Einzugsgebiet. Als einzige Anbieterin der Prüfungen in der weiteren Region ermöglicht sie es vielen Teilnehmenden, ihre Zertifikatsprüfungen ortsnahe abzulegen und weite Fahrten zu vermeiden. Damit leistet die vhs einen wichtigen Beitrag zu einem gut erreichbaren und praxisnahen Weiterbildungsangebot.

AdobeStock_1225697039_Mer_Studio



vhs.business

Die gemeinsam mit den Volkshochschulen Neckarsulm und Unterland entwickelte Marke vhs.business wurde fortgeführt. Das Angebot richtet sich gezielt an Unternehmen und Mitarbeitende aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und Verwaltung und trägt zur bedarfsgerechten Qualifizierung in der Region bei. Neben etablierten Seminaren, beispielsweise im Bereich Excel, wurde das Programm laufend um aktuelle und zukunftsorientierte Themen wie „English in the age of AI / ChatGPT“ erweitert. Da die Zahl der durchgeführten Seminare bislang noch hinter den angestrebten Zielen zurückbleibt, wurde gemeinsam mit einer örtlichen Werbeagentur an Maßnahmen zur stärkeren Positionierung von vhs.business gearbeitet. Ziel ist es, kurz- und mittelfristig den Bekanntheitsgrad des Seminarangebots zu erhöhen und mehr Buchungen zu erzielen. Langfristig soll die vhs verstärkt als verlässliche Bildungspartnerin für Unternehmen wahrgenommen werden – sowohl für offene Seminarangebote als auch für individuelle Firmenschulungen.

Vertragsmaßnahmen / Firmenkurse / Einzel-schulungen

Ergänzend zum offenen Kursprogramm werden auf Anfrage maßgeschneiderte Schulungen für Einzelpersonen und Unternehmen angeboten. Inhalte und Termine können flexibel an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Firmenseminare finden je nach Bedarf in den Räumen der vhs, direkt im Unternehmen oder online statt. Ein Beispiel hierfür ist die Ende 2025 gestartete Auftragsmaßnahme zur Mediatoren/-innenschulung für Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, welche vor Ort in drei jeweils dreitägigen Modulen durchgeführt wird.

Fördermöglichkeiten

Die vhs Heilbronn informiert und berät Interessierte gezielt zu passenden Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zu Förderangeboten.

Über die **ESF-Plus Fachkursförderung**, welche aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wird, sind Zuschüsse von **30 % bzw. 70 %** zu den Kursgebühren möglich. Aufgrund verschärfter Vorgaben wurde die Fachkursförderung im zweiten Halbjahr jedoch, wie bei vielen Volkshochschulen in Baden-Württemberg, leider nicht bewilligt. Dies wirkte sich spürbar auf die Teilnehmendenzahlen aus.

Bildungszeitgesetz („Bildungsurlaub“)

Nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) können Beschäftigte jährlich bis zu fünf Tage bezahlte Freistellung für berufliche Weiterbildung nutzen. Die vhs Heilbronn ist als anerkannte Bildungszeiteinrichtung zugelassen und bietet hierfür zahlreiche geeignete Kurse an, darunter alle Tagesseminare aus dem Bereich vhs.business sowie die „Fit fürs Büro mit MS-Office“ Kurse. Wie häufig dieses Angebot tatsächlich genutzt wird, lässt sich jedoch nicht genau erfassen, da die Genehmigung und Anmeldung direkt über die jeweiligen Arbeitgeber erfolgt.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

AUSBLICK

- vhs.business Marketingoffensive: Zur weiteren Stärkung und besseren Positionierung des Angebots ist geplant, neue Firmkontakte und Adressdaten zu akquirieren und Beiträge in regionalen Medien zu schalten. Zudem sollen das Erscheinungsbild des Programmhefts sowie die Gestaltung der Homepage modernisiert und weiterentwickelt werden.
- ESF Plus Fachkursförderung: Offen ist derzeit, ob für die kommende Förderperiode ein Zuschuss gewährt wird.
- Kontinuierlicher Ausbau des Kursangebotes rund um die KI.
- Erweiterung des Portfolios durch Kurse rund um SAP auf Grundlage einer Zusammenarbeit mit dem online-Weiterbildungsträger alfatraining.
- Auftragsmaßnahmen: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn / Personalverwaltung soll hinsichtlich gezielter Qualifizierungs- und Schulungsangebote intensiviert werden.
- Die vhs strebt eine Kooperation mit dem IBB (Institut für Berufliche Bildung) sowie der Viona Online-Akademie an. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Erweiterung des Weiterbildungsangebots um digitale und ortsunabhängige Lernformate, um insbesondere neue Zielgruppen wie Bildungsgutschein-Inhaber/-innen zu erreichen und zusätzliche Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung zu schaffen.

Jahreskurs

„Hauptschulabschluss für Erwachsene“

Der Jahreskurs „Hauptschulabschluss für Erwachsene“ bereitet Erwachsene gezielt auf die **Schulfremden-Hauptschulabschlussprüfung** vor. Das **AZAV-zertifizierte Bildungsangebot** umfasst 912 Unterrichtsstunden und richtet sich insbesondere an Personen, die ihre beruflichen Perspektiven verbessern oder den Einstieg in eine Ausbildung ermöglichen möchten. Voraussetzung für die Teilnahme sind Sprachkenntnisse auf Niveau B2 sowie das Bestehen eines Aufnahmetests. Der Kurs kann über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden. Der Kurs 2025/26 startete am 22. September 2025 mit 12 Teilnehmenden.

Schulische Ergänzungsangebote

Hier führt die vhs zahlreiche unterrichtsunterstützende und **prüfungsvorbereitende Kurse für Gemeinschafts- /Realschulen und Gymnasien** durch – vornehmlich in Mathematik, Englisch und Deutsch. Interessierte können zwischen Kompaktkursen in den Ferien oder unterrichtsbegleitenden Formaten wählen.

Sommerschule an der vhs Heilbronn

Im Jahr 2025 führte die vhs Heilbronn bereits zum 15. Mal die **Sommerschule** in Kooperation mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Kultusministeriums durch. Das Angebot richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen mit **Förderbedarf in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch**. Die Verbindung von fachlicher Förderung und freizeitpädagogischen Angeboten, darunter ein Besuch des Waldkletterparks Weinsberg sowie Kreativangebote der Jugendkunstschule, ermöglichte in der letzten Sommerferienwoche ein abwechslungsreiches und **verlässliches Ganztagesangebot**.

Lernen mit Rückenwind / Startchancen

Die vhs ist seit Beginn des **Landesprogramms „Lernen mit Rückenwind“** als Bildungspartnerin des Kultusministeriums aktiv und unterstützt Schulen beim Abbau von Lernrückständen. Im Jahr 2025 wurden an sechs Schulen Fördermaßnahmen in den Hauptfächern sowie im sozial-emotionalen Bereich umgesetzt. Parallel dazu beteiligt sich die vhs an neuen Förderinitiativen wie dem **Startchancen-Programm** und konnte hierfür bereits erste Kooperationen mit Schulen vereinbaren.

Grundbildung: vhs-Lerntreff

Der vhs-Lerntreff wurde 2025 als verlässliches und niedrigschwelliges Lernangebot fortgeführt. Das kostenfreie Format richtet sich an Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache, deren Lese- und Schreibkompetenzen nicht ausreichen, um den Anforderungen des beruflichen und gesellschaftlichen Alltags sicher zu begegnen. In Kooperation mit dem Quartierszentrum Nordstadt – Mehrgenerationenhaus bietet der Lerntreff einmal wöchentlich Unterstützung beim Lesen- und Schreibenlernen. Die Finanzierung wurde im Berichtsjahr durch die Stiftung Seniorenstift Fuchs sichergestellt.

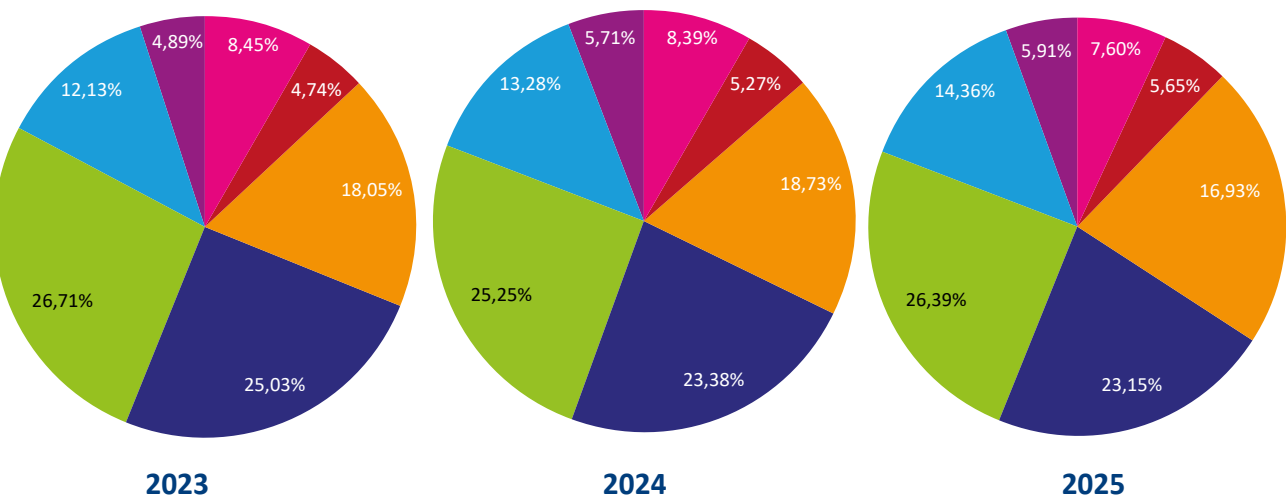
AUSBLICK

Die Förderbedingungen für Sommerschulprojekte wurden durch das Land Baden-Württemberg grundlegend verändert. Infolgedessen kann die vhs Heilbronn ab 2026 nicht mehr als Trägerin der Sommerschule auftreten. Damit ist die Fortführung des bewährten Angebots in Heilbronn derzeit noch ungewiss.

III.1 Zielgruppen

Die vhs Heilbronn erreicht mit ihrem Bildungsangebot vielfältige Zielgruppen aus unterschiedlichen Lebensphasen. Die folgenden Zahlen geben einen Überblick über die Zusammensetzung der Teilnehmenden in den Jahren 2022 bis 2025.

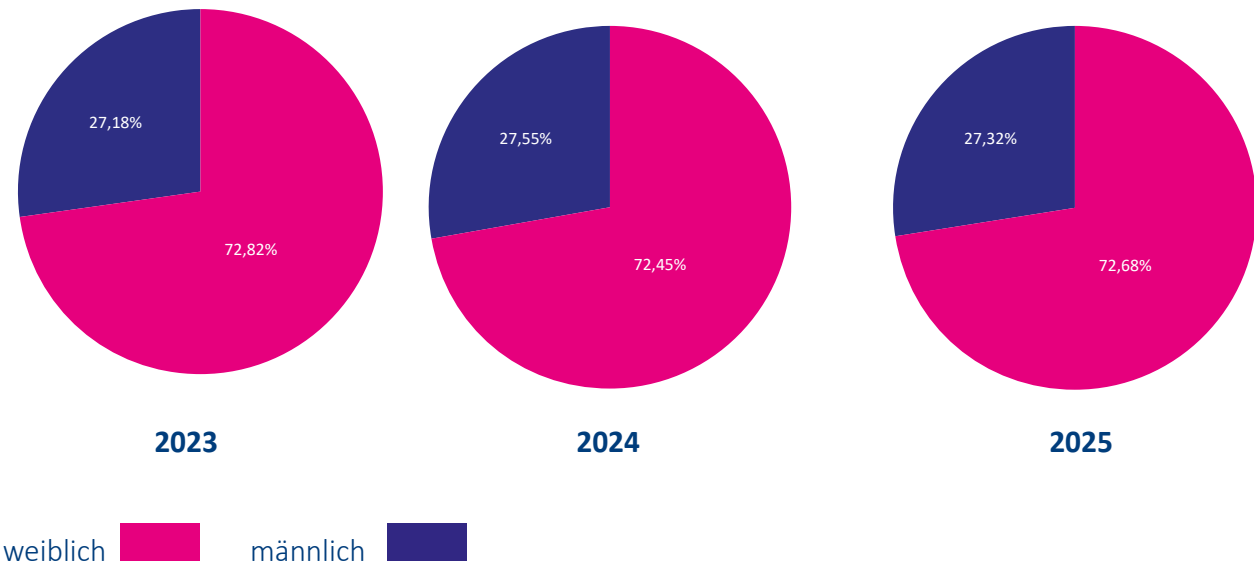
Teilnehmende nach Alter



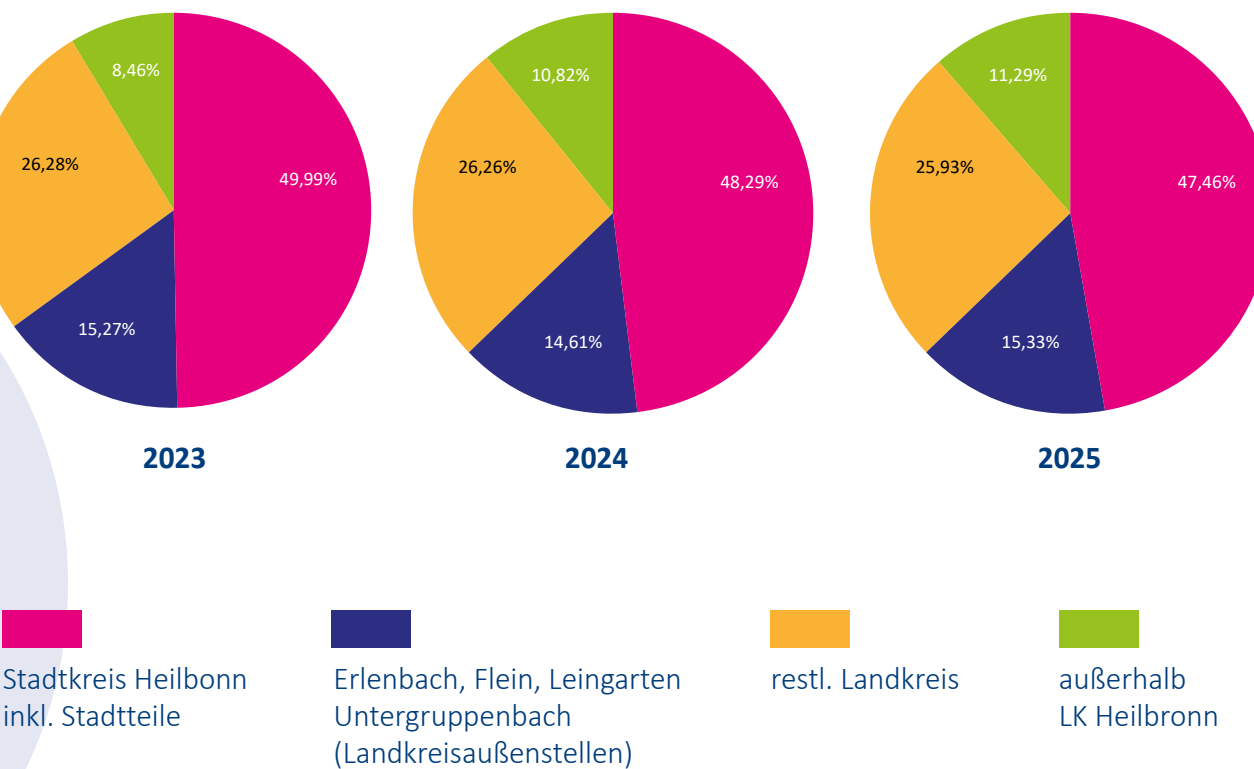
- Bis 18 Jahre
- Bis 25 Jahre
- Bis 35 Jahre
- Bis 50 Jahre
- Bis 65 Jahre
- Bis 75 Jahre
- Über 75 Jahre

III.1 Zielgruppen

Teilnehmende nach Geschlecht



Teilnehmende nach Herkunftsorten



III.2 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Die vhs hat ihre Instrumente zur Zielgruppenansprache in den letzten Jahren konsequent weiter ausgebaut:

vhs-Programmheft

Das Hauptprogramm erscheint zweimal jährlich und wird mit einer Auflage von rund 14.000 Exemplaren gedruckt. Davon gehen 11.000 Exemplare per Postversand an Bestandskund/-innen. Der **Magazinstil** der letzten Ausgaben wurde beibehalten, das Programmheft wurde gemäß den Richtlinien des vhs-Markenpakets gestaltet. Aus Nachhaltigkeitsgründen wurde ein Papier mit PEFC-Zertifizierung ausgewählt. Zusätzlich erscheinen **Einzelhefte** in den Landkreisaußenstellen Erlenbach, Flein, Leingarten und Untergruppenbach, die dort an alle Haushalte verteilt werden und ausschließlich das örtliche Programm beinhalten.

vhs-Homepage

Die vhs-Website wird regelmäßig gepflegt. Eine Optimierung bezüglich Kunden/-innenfreundlichkeit, einfacherem Handling und besserer Auffindbarkeit ist in Arbeit. Der Buchungsprozess wird optimiert.

Die vhs-Homepage dient als zentrale Informationsplattform und bietet über den Newsticker, den Slider sowie den Bereich „Aktuelles“ fortlaufend aktuelle Hinweise, Neuigkeiten und Ankündigungen.

Das komplette Programm wird nur noch auf der Homepage veröffentlicht. Diese ist mit einem Warenkorbsystem verknüpft, das mit Hilfe eines Benutzer/-innenkontos kundenfreundlich und rund um die Uhr Kursbuchungen ermöglicht.

Im Servicebereich werden für die Teilnehmer/-innen Informationen und Kurzanleitungen zu den von der vhs genutzten Webkonferenzsystemen und zur digitalen Lernplattform „vhs.cloud“ bereitgestellt, die Neueinsteiger/-innen gezielt unterstützen.



III.2 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

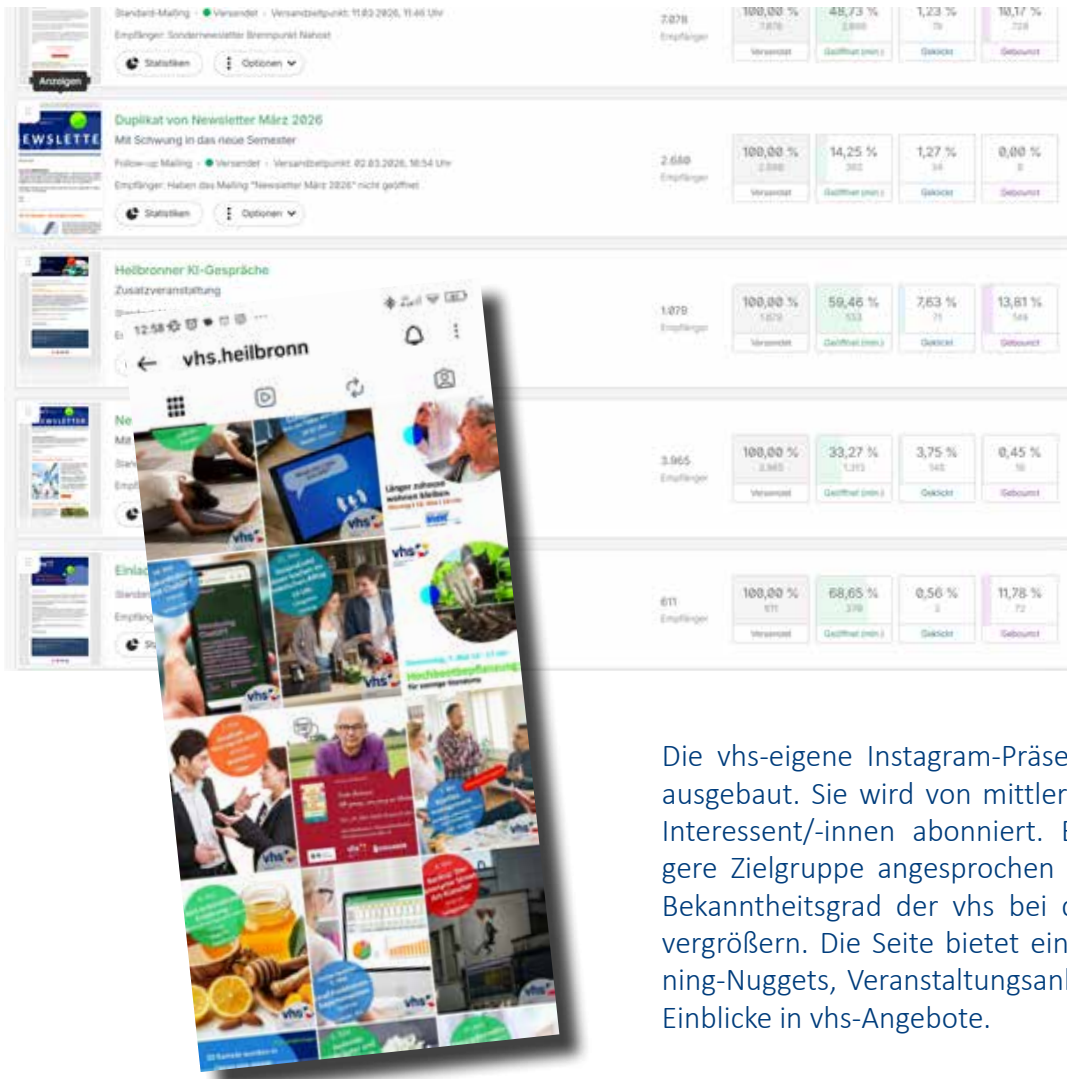
vhs-Newsletter

Der vhs-Newsletter erscheint in der Regel einmal monatlich mit aktuellen Informationen, Veranstaltungshinweisen und Hintergrundberichten; die Abonnenten/-innenzahl liegt bei rd. 4.100, die Öffnungsrate bewegt sich nach wie vor seit der gestalterischen Anpassung an die neue vhs-Corporateldentity (CI) (seit Ausgabe September 2023) bei aufsteigend 45 bis 60 %. Zu aktuellen Themen (z. B. für die Ankündigung von Sonderveranstaltungen) werden zusätzlich Sondernewsletter versandt.

Um die Öffnungsrate zu steigern, wird regelmäßig 2 bis 3 Tage nach dem Versand ein Follow-up-Mailing verschickt, das rund 300 weitere Öffnungen des Newsletters bewirkt.

vhs in den sozialen Medien

Die vhs betreibt eine eigene Facebook-Präsenz. Dort werden ausgewählte Kurse und Veranstaltungen angekündigt und auch Nachberichte veröffentlicht. Darüber hinaus können sich Kursteilnehmende über die Facebook-Seite vernetzen. Sie hat inzwischen rd. 1.600 Follower. Die Facebook-Seite wurde ebenfalls an die neue CI angepasst.



Die vhs-eigene Instagram-Präsenz wurde weiter ausgebaut. Sie wird von mittlerweile über 2.200 Interessent/-innen abonniert. Es soll eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden und den Bekanntheitsgrad der vhs bei dieser Zielgruppe vergrößern. Die Seite bietet einen Mix aus Learning-Nuggets, Veranstaltungsankündigungen und Einblicke in vhs-Angebote.

III.2 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungshinweise, Pressemeldungen

Die Frequenz der Pressemeldungen wurde um ein Vielfaches erhöht. So werden inzwischen täglich mehrere Pressemeldungen an die Tagespresse geliefert. Erfreulicherweise werden die meisten auch veröffentlicht, so dass die Präsenz der vhs Heilbronn in der örtlichen Presse deutlich höher ist als bisher; ferner erfolgen Hinweise auf vhs-Veranstaltungen bei verschiedenen Terminkalendern print und online (u. a. Stadtzeitung, HN-Newsletter, Stimme-event, Heilbronner Stimme, echo).

Externe Datenbanken

Ausgewählte vhs-Angebote der beruflichen Weiterbildung werden in den Datenbanken www.fortbildung-bw.de (Land Baden-Württemberg) und www.kursnet.de (Bundesagentur für Arbeit), onlinevhs@bw veröffentlicht. Interessent/-innen, die online eine berufliche Weiterbildung suchen, werden von dort aus nutzerfreundlich auf die vhs-Homepage weitergeleitet.

Matomo

Seit 2025 nutzen wir Matomo – eine Webanalyse-Software zur Auswertung von Besucher/-innen- und Nutzungsdaten auf Websites oder in Apps. Sie bietet ähnliche Funktionen wie Google Analytics, wird jedoch selbst gehostet eingesetzt, sodass die vhs Heilbronn die volle Kontrolle über ihre Daten behält.

Mit Matomo können unter anderem Seitenaufrufe, Nutzer/-innenquellen, Klickverhalten und Conversions („vom Besucher zum Käufer“) erfasst und in übersichtlichen Dashboards und Berichten dargestellt werden. Ein besonderer Fokus liegt auf Datenschutzkonformität (z. B. DSGVO), da die Daten lokal gespeichert und nicht an externe Anbieter weitergegeben werden müssen.

SEO Optimierung

Zur Verbesserung der digitalen Sichtbarkeit wurden Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung (SEO) eingeführt. Ziel ist es, Kurs-, Vortrags- und Veranstaltungsangebote der vhs Heilbronn bei Online-Suchanfragen besser auffindbar zu machen und in Suchergebnissen angemessen zu platzieren. In diesem Zusammenhang wurden interne Prozesse angepasst und Inhalte sowie Strukturen systematisch optimiert. Dadurch konnte die Reichweite der Angebote erhöht und die Auffindbarkeit im digitalen Raum nachhaltig verbessert werden.

Bilddatenbank PhotoPrism

PhotoPrism ist eine selbst gehostete Bilddatenbank-Software zur Organisation, Verwaltung und Durchsuchung großer Foto- und Videosammlungen. Sie nutzt KI-basierte Verfahren, um Inhalte automatisch zu verschlagworten (z. B. Personen, Orte oder Objekte) und erleichtert dadurch das Wiederfinden von Medien.

Die Anwendung läuft auf einem eigenen Server oder Computer, wodurch die vhs als Nutzer/-innen die volle Kontrolle über ihre Daten behält und keine Abhängigkeit von Cloud-Diensten besteht.

vhsEntdecker-Pass

Der im Sommer 2024 eingeführte vhsEntdecker-Pass erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Er kostet pro Semester 20 € und ermöglicht freien Eintritt zu Vortragsveranstaltungen. Außerdem erhalten die Inhaber/-innen bei Buchung von offenen Kursen 5 € Rabatt. Der vhsEntdecker-Pass wird gut angenommen, soll aber nochmals gezielt beworben werden, um den Kundenkreis zu erweitern.

Abb.: vhs Heilbronn



III.2 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Marketingoffensive 2025 Teil 1

Im Herbst 2025 wurden im Rahmen der Marketingoffensive rund 7.000 ruhende Kund/-innen mit einem gezielten Marketinginstrument angeschrieben. Bestandteile waren ein Brief und ein Flyer mit Kursbeispielen und einem Anreiz von 20 % Rabatt auf die Buchung.

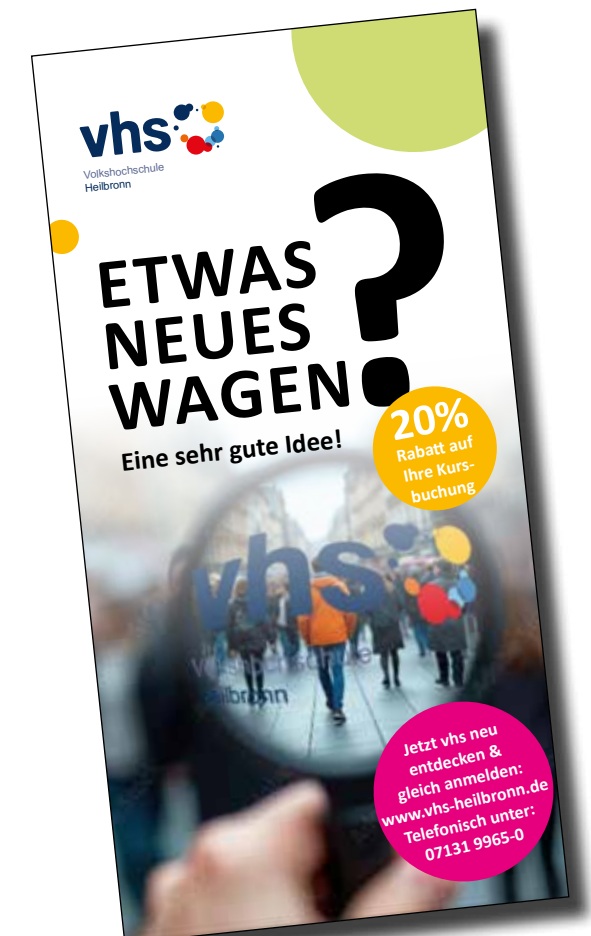
Es konnten dadurch zahlreiche „ruhende Kund/-innen“ erneut zur konkreten Buchung animiert werden, was als erfolgreichen Effekt der Aktion bewertet werden kann.

AUSBLICK

Das gesamte Erscheinungsbild der vhs wird in Bälde vollständig an die neue CI angepasst sein. 2026 werden die vhs-Gebäude auch von außen mit Fensterbeklebung, Stechschildern mit Logos und der Kennzeichnung der beiden Gebäude versehen, so dass die vhs von außen deutlich erkennbar sein wird.

Marketingoffensive 2026 Teil 2

Vor Semesterstart im Frühjahr wurde der 2. Teil der Marketingoffensive durchgeführt. Der Marketingmix aus Großflächenplakaten an verschiedenen Standorten in Heilbronn, Businnenplakaten in 24 Stadt- und Regiobussen und die Präsenz auf 8 Videoboards in der Stadt erhöhte die Sichtbarkeit der vhs in Heilbronn deutlich.



Marketingoffensive Teil 3

Für die Zweigstellen wird eine Marketingkampagne entwickelt, um diese in den Stadtteilen stärker in den Fokus zu rücken und um dort mehr Buchungen zu generieren.

Im Bereich social media sind weitere Instrumente in Prüfung, um die Zielgruppe der vhs um jüngere Menschen zu erweitern.

III.3 Qualitätsmanagement

Die Volkshochschule Heilbronn unterhält ein Qualitätsmanagement-System gemäß § 178 SGB III. Dieses System gewährleistet die ordnungsgemäße Steuerung der vhs im Hinblick auf Qualitätssicherung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches.

Für die vhs steht **Qualität im Mittelpunkt ihres Bildungsauftrags**. Dieser Anspruch betrifft nicht nur die Lehrveranstaltungen, sondern sämtliche Prozesse, die ein ganzheitliches Lernerlebnis ermöglichen – von der Entwicklung des Programms und der Teilnehmendenorganisation über die Kommunikation nach außen bis hin zur Auswertung von Teilnehmendenfeedbacks und einem transparenten Beschwerdemanagement. Um diese Standards dauerhaft zu sichern, setzt die vhs auf **kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Kompetenzentwicklung ihrer Mitarbeitenden und Lehrenden**.

Im Berichtsjahr konnte die vhs erneut die hohe Qualität ihrer Bildungsarbeit unter Beweis stellen. Seit 2017 ist die Einrichtung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert und unterzieht sich jährlich einer externen Überprüfung. Das Überwachungsaudit durch QUACERT (Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagement-Systemen mbH in Schwäbisch Gmünd) fand am 22. Oktober 2025 vor Ort statt. Im Mittelpunkt der Prüfung stand die Frage, ob die vhs weiterhin alle Anforderungen der AZAV erfüllt und ihre internen Prozesse den geltenden Qualitätsstandards entsprechen. Der Auditor bestätigte dies ohne Einschränkungen: Auf dieser Grundlage hat der Bewertungsausschuss die **Gültigkeit des Zertifikats** um ein weiteres Jahr verlängert.



Die vhs Heilbronn verfügt über eine nach AZAV zertifizierte Bildungsmaßnahme. Hierbei handelt es sich um den **Jahreskurs „Hauptschulabschluss für Erwachsene“**. Am 22. September 2025 ist dieser erstmalig mit 12 Teilnehmenden gestartet.

AUSBLICK

- Der Start des nächsten Jahreskurses „Hauptschulabschluss für Erwachsene“ ist für den 14. September 2026 geplant.
- Es wird geprüft, ob im Rahmen der Deutschsprachkurse eine **Bildungsmaßnahme** zur Zertifizierung nach AZAV eingereicht werden soll.
- Das aktuelle **AZAV-Qualitätszertifikat** ist bis 23. November 2027 gültig. Voraussichtlich im Oktober 2026 wird das nächste turnusgemäße **Überwachungsaudit** stattfinden.

Abb.: vhs Heilbronn

III.4 Personal / Entwicklung der Voll- und Teilzeitstellen

Die Volkshochschule Heilbronn verzeichnete im Jahr 2025 einen weiteren Anstieg der personellen Ressourcen. Die Zahl der umgerechneten Vollzeitstellen nahm im Vergleich zu den Vorjahren leicht zu.

Planstellen

(umgerechnete Vollzeitstellen) insgesamt

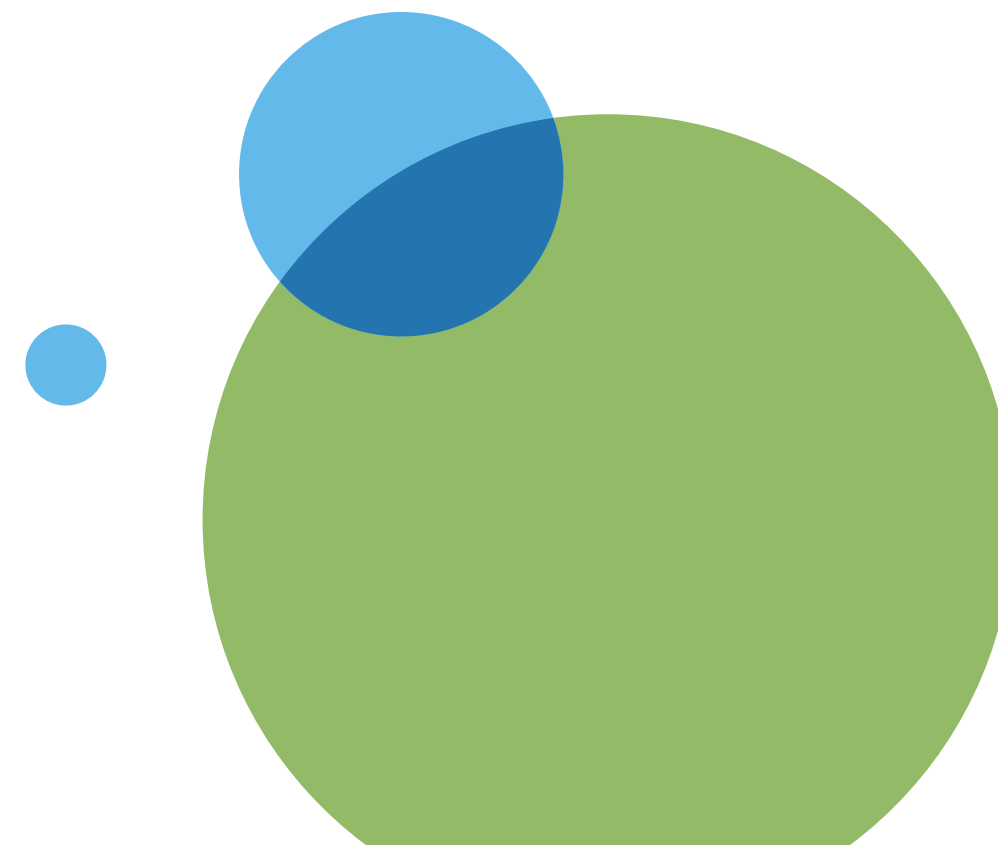
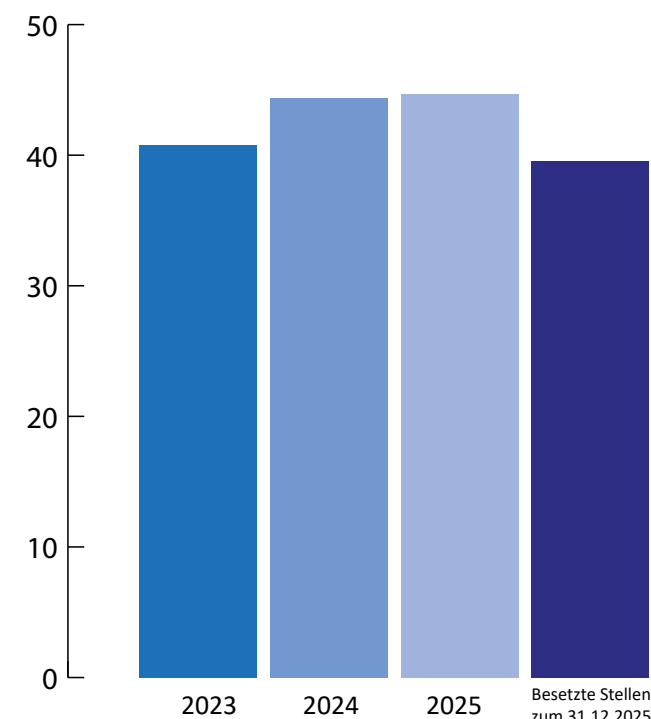
Die Stellenausweitungen betrafen im Wesentlichen fest angestellte Lehrkräfte im schulischen Bereich.

Nicht besetzten Planstellen für Lehrkräfte werden nur bedarfsorientiert besetzt.

Ein Anwachsen hat zeitgleich Einsparungen im Bereich der Honorar Dozenten/-innen zur Folge.

Personalkosten

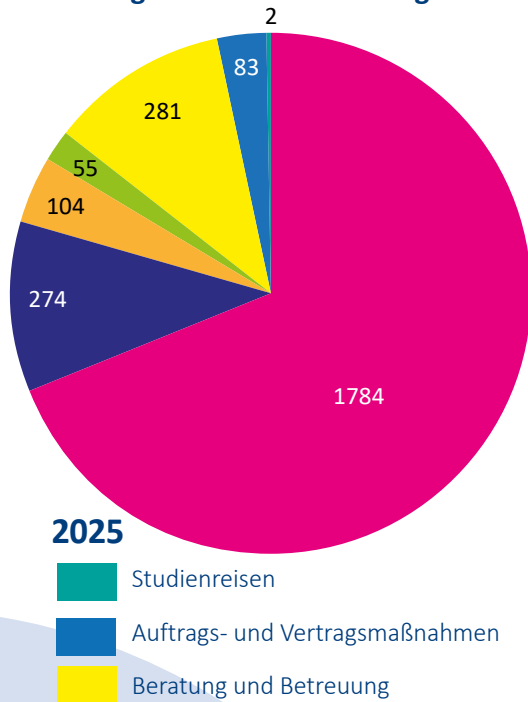
Die Personalkosten der vhs Heilbronn beliefen sich 2025 auf rund 3,047 Mio. € (Vorjahr: 2,800 Mio. €) und damit auf 51,4 % (Vorjahr: 46,6 %) des Gesamtbudgets.



III.5 Statistik

Veranstaltungen | Teilnehmende | Bildungsleistung

1. Durchgeführte Veranstaltungen:

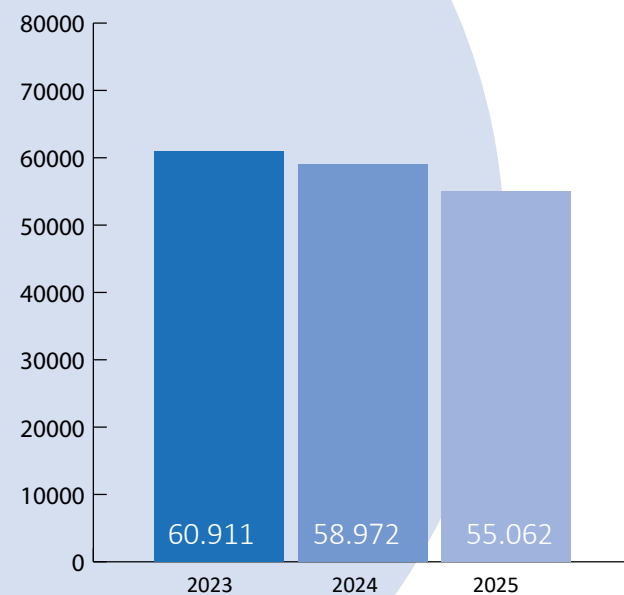


Entwicklung gegenüber Vorjahr:

2023: 4,9 % | 2024:-2,5 % | 2025: 4,1 %

2. Bildungsleistung: Unterrichtseinheiten

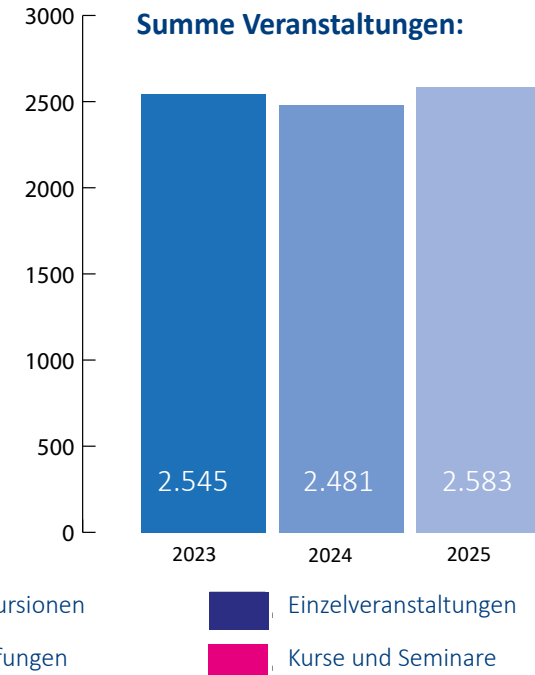
(erteilte Unterrichtseinheiten) gesamt



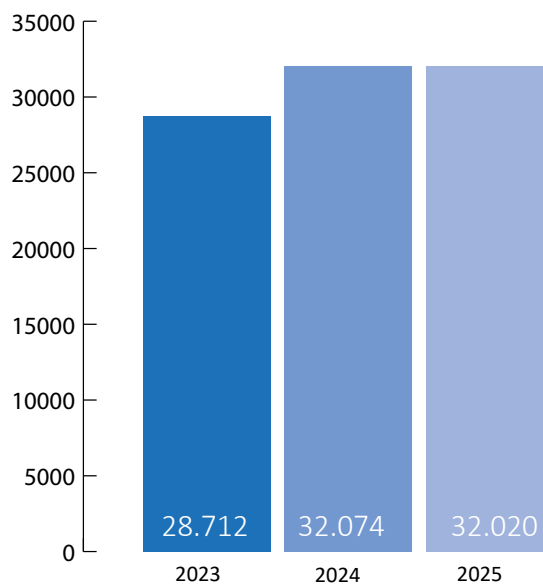
Entwicklung gegenüber Vorjahr:

2023: 5,2 % | 2024:-3,2 % | 2025:-6,6 %

Summe Veranstaltungen:



Anzahl Teilnehmende



Entwicklung gegenüber Vorjahr:

2023: 14,0 % | 2024: 11,7 % | 2025:-0,2%

III.6 Finanzierungsdaten 2025

Das **Gesamtbudget** der vhs Heilbronn betrug 6,02 Mio. € (Vorjahr 6,37 Mio. €).

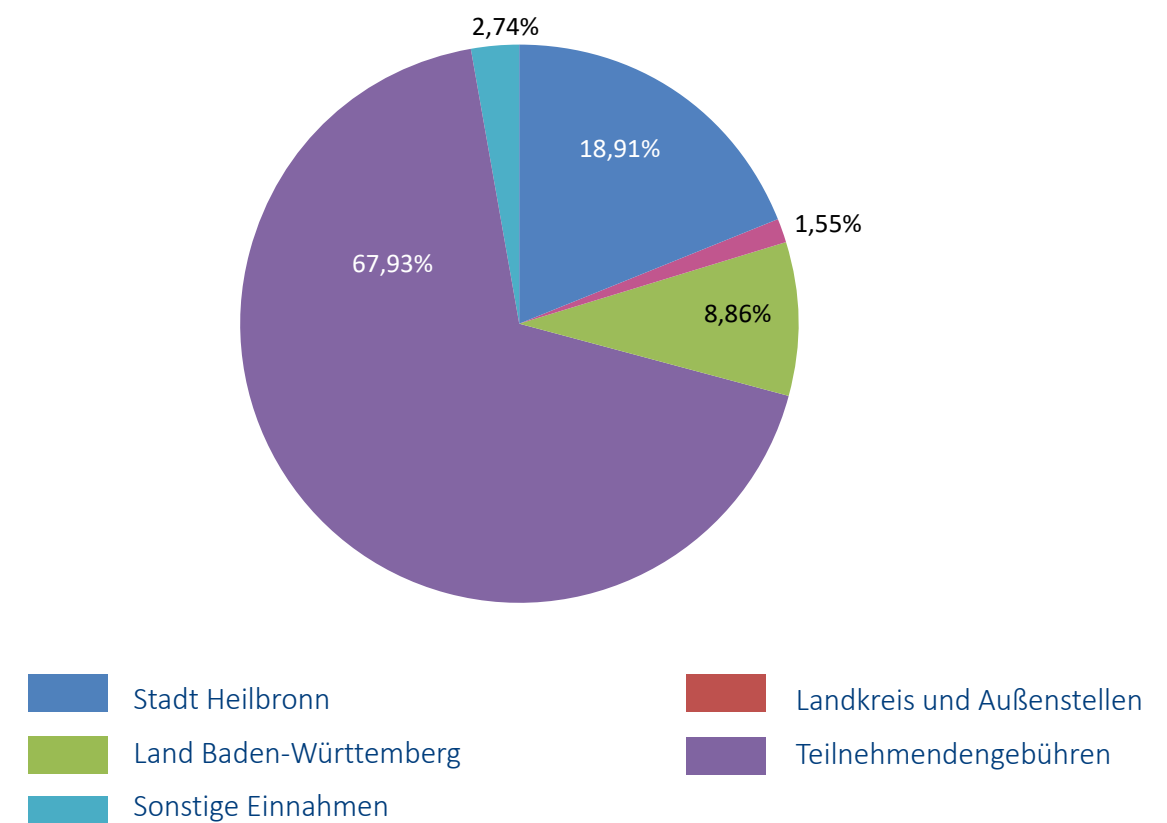
Aus **Teilnehmendenbeiträgen und Erstattungen für Teilnehmende** konnten davon 67,93 % (Vorjahr 67,68 %) finanziert werden.

Der Zuschuss (Bar- und Sachleistungen) der **Stadt Heilbronn** entsprach 18,91 % (Vorjahr: 17,7 %) des Gesamtbudgets.

Der Zuschuss des **Landes Baden-Württemberg** entsprach einem Anteil von 8,86 % (Vorjahr: 7,91 %).

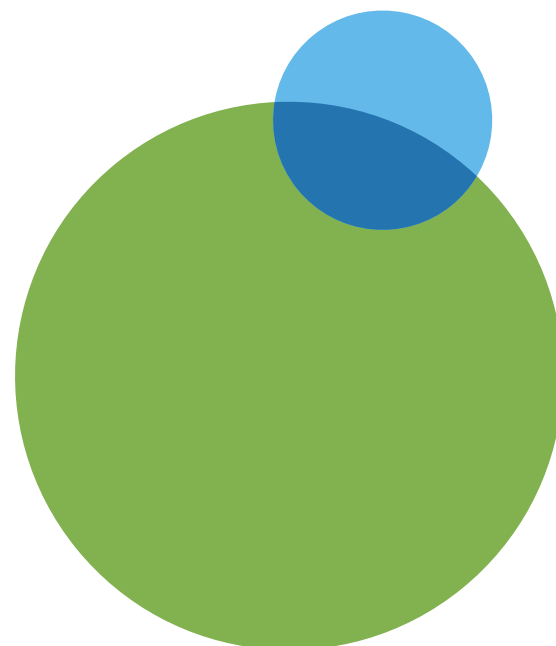
Die sonstigen Einnahmen belaufen sich auf 2,74 % (Vorjahr: 5,31 %).

Finanzierungsstruktur vhs 2025



III.7 Gesetzliche Grundlagen Beauftragung durch die Stadt Heilbronn und vier Landkreiskommunen

- Artikel 22 der Landesverfassung für Baden-Württemberg regelt: „Die Erwachsenenbildung ist vom Staat, den Gemeinden und den Landkreisen zu fördern“.
- Das Weiterbildungsförderungsgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Weiterbildung in Baden-Württemberg.
- Es bestimmt die Weiterbildung zu einem eigenständigen, mit Schule, Hochschule und Berufsausbildung gleichberechtigten Teil des Bildungswesens („Vierte Säule“).
- Es garantiert ferner, dass durch die öffentliche Förderung der Weiterbildung das Recht auf Selbstverwaltung und selbstständige Programmgestaltung nicht berührt wird
- Der Gemeinderat hat am 25. Juli 2018 folgenden Beschluss gefasst: „Die Volkshochschule Heilbronn gGmbH nimmt für den Bereich der Stadt Heilbronn den Auftrag gemäß §1 Abs. 1 und §2 Abs. 5 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens Baden-Württemberg wahr“. Dieser Beschluss ersetzte den GR-Beschluss vom 18. November 2010, welcher die vhs Heilbronn gGmbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Erwachsenenbildung im Bereich der Stadt Heilbronn betraute.
- Die Stadt Leingarten und die Gemeinden Erlenbach, Flein und Untergruppenbach haben die vhs Heilbronn gGmbH ebenfalls beauftragt, vor Ort ein kontinuierliches und bedarfsgerechtes Angebot im Bereich des lebensbegleitenden Lernens aufzubauen. Rechtliche Grundlagen hier sind sogenannte Geschäftsbesorgungsverträge.



Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie wir arbeiten, lernen und kommunizieren. Zugleich prägen internationale Konflikte, wirtschaftliche Herausforderungen und gesellschaftliche Spannungen den Alltag vieler Menschen. In einer Zeit, in der Informationen jederzeit verfügbar sind, wird die Fähigkeit, sie einzuordnen, wichtiger denn je.

Welche Rolle kommt unter diesen Bedingungen Volkshochschulen zu?

Volkshochschulen vermitteln nicht nur Wissen. Sie schaffen Orientierung in einer komplexen Welt. Sie bieten Räume, in denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und voneinander lernen können. Sie fördern Kompetenzen für Beruf und Alltag, stärken die digitale Teilhabe und ermöglichen lebenslanges Lernen für alle Generationen.

Seit über einem Jahrhundert stehen Volkshochschulen für Offenheit, Chancengerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie unterstützen Menschen dabei, Veränderungen nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv mitzugestalten. Sie fördern Integration, kulturellen Austausch und demokratisches Verständnis. Gerade dort, wo gesellschaftliche Gräben tiefer zu werden drohen, bauen sie Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher

Herkunft, Erfahrungen und Lebensentwürfe. Die Herausforderungen unserer Zeit werden nicht kleiner. Der demografische Wandel, die Integration von Zugewanderten, die Transformation von Wirtschaft und Arbeitswelt, die Folgen des Klimawandels und die Verteidigung demokratischer Werte verlangen nach Bildung, Dialog und gesellschaftlicher Verantwortung. Volkshochschulen leisten hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.

Dafür braucht es Volkshochschulen, die offen bleiben für Neues, ohne ihre Grundwerte aus dem Blick zu verlieren. Orte, an denen Neugier willkommen ist, Vielfalt als Stärke verstanden wird und Lernen Menschen miteinander verbindet. Orte, an denen Zukunft gestaltet wird.

Kurz gesagt: Volkshochschulen sind nicht nur Bildungsorte. Sie sind zugleich Orte des Zusammenhalts – und deshalb wichtiger denn je.

Heilbronn, 1. Juni 2026

Peter Hawighorst
vhs-Leiter





vhs Heilbronn gGmbH
Kirchbrunnenstraße 12
74072 Heilbronn

Tel: 07131/9965-0
info@vhs-heilbronn.de
www.vhs-heilbronn.de